Weilemer Blättle

4. Juni 2020
Nummer 23
60. Jahrgang

AMTSBLATT DER GEMEINDE WEIL IM SCHÖNBUCH MIT NEUWEILER UND BREITENSTEIN

Aktion Holzfeuerwehrautos voller Erfolg

Die Aktion der Freiwilligen Feuerwehr Weil im Schönbuch mit zu gestaltenden Holzfeuerwehrautos kam bei der Bevölkerung vom Start weg sehr gut an. Ab dem Neujahrsempfang am 19. Januar bis Mitte März konnten die Rohlinge direkt im Rathaus abgeholt werden. Ende März waren alle 250 Stück vergriffen.

Die ersten bemalten Schilder konnte die Feuerwehr bereits am 4.2.2020 wieder in Empfang nehmen, denn die ersten Künstler waren sehr schnell. In den nächsten Wochen werden im Mitteilungsblatt weitere Bilder abgedruckt werden.

Eine Bitte haben wir noch an diejenigen, die ihre Kunstwerke noch nicht fertiggestellt oder abgegeben haben: bitte in nächster Zeit vollends abschließen und im Rathaus(Pforte) abgeben.

Ein Dankeschön an all diejenigen, die bei dieser Aktion mitgemacht haben.

Näheres im Innenteil

WER · WAS · WIE · WO · WANN

Sprechzeiten

Bürgermeister Wolfgang Lahl, nach Vereinbarung
Telefon (0 71 57) 12 90-1 40

Ortsvorsteher Thomas Müller
Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Ortsvorsteher Volker Goldmann
Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung

Montag:	**8.30 bis 15.00 Uhr durchgehend**
Dienstag:	8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitags:	8.30 bis 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Breitenstein

Dienstag	15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon (0 71 57) 12 90 - 1 95

Ortsverwaltung Neuweiler

Montag, Mittwoch:	15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag:	8.00 bis 10.00 Uhr

Telefon (0 71 57) 12 90 - 1 91

Bürgertelefon
(0 71 57) 12 90-0

Flüchtlings-/Integrationsbeauftragte
Colleen Viehrig, Telefon (01 75) 5 77 99 48
E-Mail: colleen.viehrig@weil-im-schoenbuch.de

Cornelia Kreuzer, Telefon (01 51) 12 48 97 75
E-Mail: cornelia.kreuzer@holzgerlingen.de

Sprechzeiten im Lachental

Dienstag:	14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr

sowie nach telefonischer Voranmeldung.

Internet
http://www.weil-im-schoenbuch.de

Mail
bettina.heldmaier@weil-im-schoenbuch.de

Forstrevier

Donnerstag	16.30 bis 18.00 Uhr Pforte Rathaus

Wertstoffhof

Weil im Schönbuch
Carl-Zeiss-Straße 12

Öffnungszeiten:

Mittwoch/Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 15.00 Uhr

Mülltelefon/Beratung
Telefon (0 70 31) 6 63-15 50

Inhaltsverzeichnis Seite

Amtliche Bekanntmachungen 5
Standesamt/Jubilare 8
Gemeindeverwaltung informiert 6
Kirchen 13
Schulen 10
Soziale Dienste 11
SWA/Begegnungsstätte 9
Vereine 18

Ärztliche Notfallpraxen an den Wochenenden

Notfallpraxis Filder: Im Haberschlai 7, Filderstadt-Bonlanden,
Telefon (07 11) 6 01 30 60

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag ab 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr:

Wochenende/Feiertage: Freitagabend und Vorfeiertag von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Notfallpraxis Sindelfingen:
Arthur-Gruber-Str. 70, Tel.: 116 117

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 18.00 bis 22.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 11 61 17.

Montag–Freitag 9.00–19.00 Uhr: **docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzliche Versicherte unter **(07 11) 96 58 97 00**

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Rufnummer: 01806-070711

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik Tübingen

Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer (01806) 070711

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen

Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	19.00 bis 22.30 Uhr
Sa. und Feiertage:	8.30 bis 22.00 Uhr
So.	8.30 bis 22.00 Uhr

Zentrale Rufnummer: (0 18 06) 07 03 10

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnhärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer (0711) 7877-722.

Notrufe

Feuer	112
Polizei	110
Polizeiposten Schönaich	(0 70 31) 67 70 00
Wasser/ENBW	(08 00) 36 29-497
Strom/ENBW	(08 00) 36 29-477
Gas/ENBW	(08 00) 36 29-447
TV-Breitbandkabel/ Unitymedia	(02 21) 46 61 91 00

Apothekenbereitschaft

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 Euro.

4. Juni 2020
Central-Apotheke Schönaich
Wettgasse 45
71101 Schönaich
Tel.: (0 70 31) 65 13 88

Sonnen-Apotheke Sindelfingen
Mercedesstr.11
71063 Sindelfingen (Mitte)
Tel.: (0 70 31) 79 49 99

5. Juni 2020
Laurentius-Apotheke Maichingen
Laurentiusstr. 24
71069 Sindelfingen (Maichingen)
Tel.: (0 70 31) 38 23 65

Apotheke Diezenhalde
Freiburger Allee 57
71034 Böblingen (West),
Tel.: 07031 – 273889

6. Juni 2020
Die Apotheke im Breuningerland
Tilsiter Str.15
71065 Sindelfingen (Ost)
Tel.: (0 70 31) 9 57 90

7. Juni 2020
Apotheke an der Stuttgarter Straße
Stuttgarter Str. 17
71032 Böblingen (Ost)
Tel.: (0 70 31) 22 70 11

8. Juni 2020
Apotheke Dr. Beranek
Bahnhofstr.12
71101 Schönaich, Württ
Tel.: (0 70 31) 65 73 73

Apotheke im Spitzholz
Feldberstr.61
71067 Sindelfingen (Nord)
Tel.: (0 70 31) 80 55 77

9. Juni 2020
Apotheke im Dorf
Hildrizhausener Str. 2
71155 Altdorf
Tel.: (0 70 31) 60 10 10

Löwen-Apotheke am Domo
Hirsauer Str. 8
71063 Sindelfingen (Mitte)
Tel.: (0 70 31) 70 07 91

10. Juni 2020
Apotheke in den Mercaden
Wolfgang-Brumme-Allee 27
71034 Böblingen (West)
Tel: (0 70 31) 4 35 21 00

Bauplätze im Neuweiler Baugebiet Pfadäcker

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Interessenten,

in unserer Ortschaft Neuweiler entsteht das wunderschöne Baugebiet „Pfadäcker“. Wer in den kommenden Wochen hier beim Spazierengehen oder beim Radfahren vorbeikommt, dem wird auffallen, dass die Erschließungsarbeiten nun beginnen. Sie werden voraussichtlich bis Mitte 2021 andauern. In diesem Baugebiet gehören der Gemeinde 14 Bauplätze, die ab Juli 2020 vermarktet werden. Wenn Sie sich dafür interessieren, in dieser attraktiven Lage zu bauen, können Sie auf der Internetseite der Gemeinde viele Details erfahren.

Der direkte Link: www.weil-im-schoenbuch.de/de/Wirtschaft-Bauen/Wohnbauplaetze

Auszug aus dem Bebauungsplan

Über den Link auf die Internetseite „Baupilot“ können Sie sich zum Beispiel den Bebauungsplan oder ein Bodengutachten ansehen. Außerdem können Sie sich als Interessent registrieren. Wir informieren Sie dann automatisch per E-Mail über alle Neuigkeiten rund um das Baugebiet – und natürlich auch über den Start der Vermarktung.

Nach welchen Vergabekriterien und zu welchem Preis die Bauplätze verkauft werden, entscheidet der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30. Juni 2020. In den Tagen darauf werden wir dann auch die einzelnen Bauplätze mit allen Details auf der Homepage einstellen.

Auszug aus dem Umlegungsplan

Lesekreis

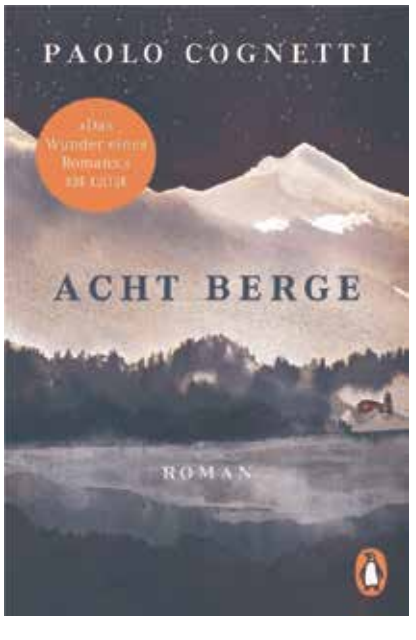
eine offene Runde für Literaturliebhaber zu ausgewählten Werken

„ Acht Berge“

Paolo Cognetti

18.06.2020

Donnerstag, ~~23.04.2020~~, um 19:00 Uhr



wir treffen uns im Rathaus Weil im Schönbuch
!Bürgersaal, 2. Obergeschoss!
und freuen uns über neue TeilnehmerInnen
(keine Anmeldung erforderlich)

Freundeskreis der Bücherei Weil im Schönbuch

Schön hier bei uns!

Natur. Nah.

Schönbuch & Heckengäu

Tolle Ausflugstipps

in die schönsten Ecken unserer Region auf

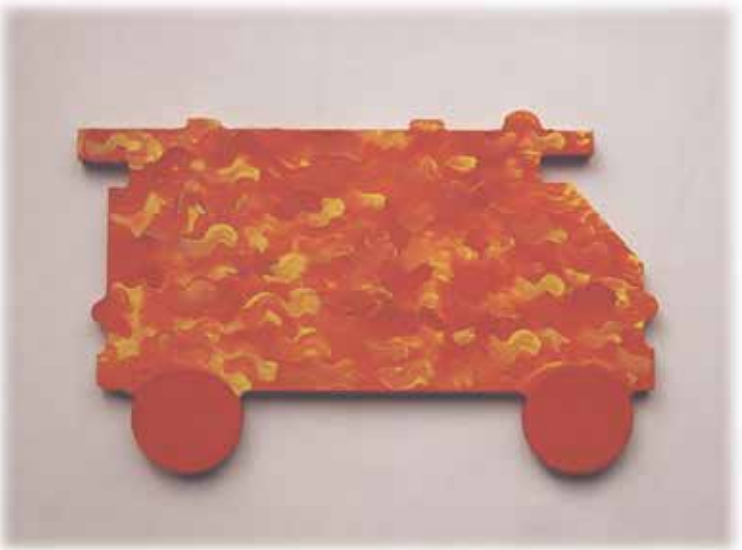
www.schönbuch-heckengäu.de

Sie finden uns auch auf

#NaturNahKreisBB

Landkreis Böblingen | landkreis_boeblingen

Aktion Feuerwehrautos



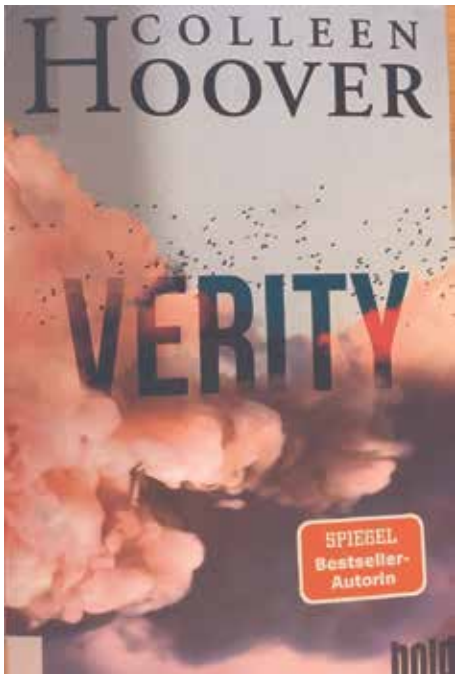
Zwei der vielen eingereichten Feuerwehrautos

Die Bücherei ist am Fronleichnamswochende vom 11. Juni – 14. Juni geschlossen

Der Rückgabekasten bleibt in dieser Zeit geschlossen!

Ortsbücherei Weil im Schönbuch
Marktplatz 2
71093 Weil im Schönbuch, Telefon: 07157 / 1290-136

Medientipp im Juni
von Mitarbeiterin Kerstin Wörn:
„Verity" von Colleen Hoover



Collen Hoover wagt sich mit diesem Buch auf ein,
für sie, neues Terrain: den Psychothriller
Dies ist ihr wirklich gut gelungen!
Es geht um Verity, eine erfolgreiche Schriftstellerin, die nach einem Unfall im Wachkoma liegt und ihre Thrillerbuchserie nicht mehr beenden kann. Lowen, bis dahin eine recht unbekannte Autorin, soll diese Reihe zu Ende schreiben. Sie zieht vorübergehend bei der Familie Crawford ein, um die Notizen und Aufschriebe von Verity zu bearbeiten.
Lowen entdeckt ein Manuskript von Verity – eine Autobiographie- und ist schockiert. Was erfährt Lowen in dem Manuskript und wie könnte diese Entdeckung lebensbedrohlich werden? Lesen Sie selbst und freuen sich auf einen spannungsgeladenen Thriller.

Meine Bewertung:★★★★★

Amtliche Bekanntmachungen

Änderungen in den Corona-Verordnungen des Landes

Über das Wochenende wurden wieder Änderungen in den Corona-Verordnungen der Landesregierungen vorgenommen.

Die wichtigsten Änderungen sind (zusammengefasst):

- Künftig dürfen im privaten Raum bis zu zehn statt wie bisher nur fünf Personen aus mehreren Haushalten zusammenkommen. Die Beschränkung auf zehn Personen gilt weiterhin nicht für Verwandte (Großeltern, Eltern, Kinder, Enkelkinder, Geschwister und deren Nachkommen) sowie die Angehörigen des gleichen Haushalts und deren Ehegatten, Lebenspartnerinnen und Lebenspartner oder Partnerinnen und Partner.
- Veranstaltungen mit mehr als 500 Teilnehmenden werden bis zum Ablauf des 31. August 2020 untersagt.
- Ab dem 1. Juni können private Veranstaltungen in öffentlich mietbaren Einrichtungen – also beispielsweise Restaurants oder Veranstaltungsstätten – wieder stattfinden, etwa Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Taufen. Die mögliche Personenzahl und die zu beachtenden Bedingungen werden noch von der Landesregierung festgelegt.
- Nicht private Veranstaltungen mit festen Sitzplätzen dürfen ab dem 1. Juni mit bis zu 99 Teilnehmenden (ohne Personal) stattfinden. Dafür müssen die Veranstalter ein Hygienekonzept erarbeiten, das auf Verlangen vorgelegt werden muss. Zu dieser Veranstaltungsart gehören etwa Konzerte, Theater, kleinere Festivals mit Sitzplätzen, Vortragsveranstaltungen, Kino, Veranstaltungen von Vereinen, Parteien, Unternehmen (wie Betriebsversammlungen oder Aktionärsversammlungen) oder Behörden, Examens- und Abschlussveranstaltungen. Die weiteren Vorgaben wie Abstandsregeln, Sitzplatzvorgabe, Erfassung der Teilnehmenden sind in der Corona-VO – Veranstaltungen vom 29.05.2020 geregelt.

Die vollständigen Fassungen der Verordnungen können über die Verlinkungen auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Gemeinde Weil im Schönbuch
Landkreis Böblingen

Öffentliche Bekanntmachung der zur Wahl des / der Bürgermeisters / Bürgermeisterin am 28.06.2020 zugelassenen Bewerbungen

Der Gemeindewahlausschuss hat die Bewerbungen der im Folgenden aufgeführten Bewerber/Innen für die Wahl des / der Bürgermeisters / Bürgermeisterin zugelassen. Die Bewerber/Innen werden hiermit bekannt gemacht.

Lfd.Nr.	Name, Vorname	Anschrift	Geburtsjahr	Beruf, Stand
1	Lahl, Wolfgang	Schulsteige 18, Weil im Schönbuch	1968	Bürgermeister

Die Bewerber/Innen sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbung aufgeführt, bei gleichzeitigem Eingang der Bewerbung entschied das Los über die Reihenfolge. Die aufgeführten Bewerber/Innen werden in dieser Reihenfolge auf den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Ort, Datum:

Weil im Schönbuch, den 03.06.2020

Bürgermeisteramt:

Kathrin Böhringer, Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Ortschaftsräte

Gemeinderat am 28. Mai 2020

In der letzten Sitzung des Gemeinderats standen einige Berichte auf der Tagesordnung. Für das Baugebiet Bäumlesweg wurden die grundlegenden Planungsaufträge vergeben, um die Grundlagendaten für die vom Gemeinderat festzulegenden Eckdaten des Gebiets und die Umlegungsgespräche zu ermitteln.

Zu Beginn der Sitzung gab der Bürgermeister einige Eilentscheidung bekannt, die er im Zuge der Corona-Pandemie betroffen hat. Im Wesentlichen ging es um die Beschaffung von Schutzmasken und Desinfektionsmitteln. Insgesamt hat die Gemeinde hier etwa 47.000 Euro ausgegeben. Ein Grund für diesen hohen Betrag ist, dass zu Beginn der Pandemie die Beschaffungspreise für Schutzausrüstungen stark erhöht waren. In diesem Betrag sind außerdem enthalten sogenannte Spuckschutz-Scheiben für die Büros in der Gemeindeverwaltung und Teppiche für die Aufenthaltsbereiche, die auf die Einhaltung des Mindestabstand hinweisen.

Bericht zur aktuellen Situation im Haus Martinus

Anschließend berichtete Frau Ulu Özlem, die Einrichtungsleitung im Pflegeheim Haus Martinus, über die Entwicklung seit Beginn der Pandemie. Sie informierte den Gemeinderat darüber, dass seit Mitte März kein Zutritt mehr ins Haus zugelassen wurde. Der bestehende Pandemieplan wurde umgesetzt. In dieser Zeit gab es auch keine Neuaufnahmen im Pflegeheim. Inzwischen sind Neuaufnahmen wieder möglich. Ebenfalls können seit drei Wochen nun wieder Therapeuten ins Haus kommen. Das Pflegeheim überprüft jede Person, die in das Haus Martinus kommen, ob gesundheitliche Auffälligkeiten vorliegen.

Wichtig sei, dass nun auch wieder Besuche möglich sind,, wenn auch in einem separaten Raum. Das Team des Pflegeheims hat von Anfang an gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern soviel als möglich Informationen über den Anlass und die Ursachen der Einschränkungen gegeben. Um die sozialen Kontakte wenigstens minimal zu ermöglichen wurden Kontaktaufnahmen über Skype ermöglicht.

Erfreulicherweise gab es im Haus Martinus keine Infektion mit dem Corona-Virus.

Sehr erfreut äußerte sich die Einrichtungsleitung über die vielen unterstützenden Angebote aus der Gemeinde. Seien es Konzerte vor dem Pflegeheim oder Gottesdienste, von vielen Seiten wurde der Einrichtung Hilfe und Unterstützung angeboten.

Zur generellen Situation berichtete Frau Ulu, dass in diesem Jahr bis jetzt ein geringer Wechsel stattfand. Drei Bewohnerinnen und Bewohner sind verstorben. Auf der Warteliste für das Haus Martinus stehen nunmehr 27 Personen.

Der Bürgermeister richtete seinen großen Dank an das gesamte Team des Pflegeheims für die gute Organisation und deren Umsetzung in der bisherigen kritischen Zeit.. Es habe sich bewährt, dass die Stiftung Liebenau schon sehr früh auf die sich abzeichnenden Maßnahmen reagiert hat. Auch dies sei mitentscheidend gewesen, dass es im Pflegeheim keine Infektion mit dem Corona-Virus gab.

Anschließend berichtete Herr Feitscher, der Leiter des Hauptamts, über die Entwicklung in den Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde und in der Seniorenwohnanlage Seegärten. In der Seniorenwohnanlage wurden ebenfalls früh im März alle Veranstaltungen abgesagt, um gefährdende Kontakte zu reduzieren. Auch hier gab es viele Hilfsangebote wie zum Beispiel zum Einkaufen. Manche Bewohner/-innen sahen das jedoch als Verlust der Selbstständigkeit und drangen darauf, weitere selbständig einkaufen zu gehen. Ein Besuchsverbot war in der Seniorenwohnanlage nicht notwendig, weil ab Anfang März die Besuche in der Einrichtung ohnehin sehr stark und ohne ein Eingreifen der Hausverwaltung zurückgegangen sind. Anders als in den Pflegeheimen im Landkreis wurde kein durchgehender Test auf die Infektion mit dem Corona-Virus durchgeführt. Auch in der Seniorenwohnanlage gab es erfreulicherweise keine Ansteckung.

In den Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde kam es ebenfalls nicht zu einer Infektion. Hier besteht derzeit noch ein Besuchsverbot. Sprechstunden der sozialen Betreuung sind wieder möglich. Die Büros der beiden Integrationsmanagerinnen wurden ebenfalls mit Schutzausrüstungen ausgestattet.

Jahresbericht 2019 der Ortsbücherei.

Die Leiterin der Bücherei, Frau Tina Braun, berichtete im Gremium über die Entwicklung in der Ortsbücherei im vergangenen Jahr. Sie konnte in so gut wie allen Bereichen auf steigende Nutzer- und Ausleihzahlen verweisen. Neue Konzepte wie eine Experimentierwerkstatt, die mit Unterstützung der Genoba Weil im Schönbuch eingerichtet wurden, brachten gute Erfolge. Bei einem Medienbestand von ca. 15.500 Medien gab es im letzten Jahr über 75.500 Ausleihen. Das waren ca. 9.000 Ausleihen mehr als 2018. Sehr erfreulich war, dass die Ausleihen im Bereich der Kinder-und Jugendbücher um 70 % angestiegen sind. Die Neuanmeldungen in der Bücherei stiegen überproportional im Vergleich zu den vergangenen Jahren, was am starken Zuzug junger Familien liegt.

Inzwischen ist die Ortsbücherei verstärkt in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram unterwegs und nutzte dies auch intensiv, um während der Schließungszeit der letzten Wochen in Kontakt mit der Leserschaft zu bleiben.

Ebenfalls ein Ergebnis der Einschränkungen in den letzten Wochen war, dass die über die Onleihe ausgeliehene Medien in den Monaten März und April 2020 um mehr als 70 % angestiegen sind.

Bürgermeister Wolfgang Lahl zeigte sich sehr erfreut über die guten Zahlen und über die gute Entwicklung der Ortsbücherei. Was die Bücherei anbiete ginge deutlich über ein Basisangebot hinaus. Er dankte dem gesamten Team für die engagierte Umsetzung und Betreuung der Ortsbücherei.

Vorabvorgabe von Planungen im Neubaugebiet Bäumlesweg

Der Bürgermeister betonte eingangs, dass die Basis aller vorgeschlagenen Untersuchung der bereits beschlossene städtebauliche Entwurf ist. Um in den Gesprächen mit den Umlegungsbeteiligten fundierte Aussagen machen zu können ist es zwischenzeitlich notwendig, bereits in diesem frühen Stadium Angaben zu den voraussichtlichen Erschließungskosten machen zu können. Diese Angaben würden außerdem benötigt, damit die Gemeinde selber bereits in diesem frühen Stadium weiß, wie sich eine

Umlegung finanziell auswirken wird. Aus diesem Grund sollen die Leistungsphasen 1 und 2, in der die Grundlagen für die Erschließung des Baugebiets und damit auch dann die wahrscheinlichen Kosten ermittelt werden, bereits jetzt beauftragt werden.

Für die Vorplanung von Straßen, Kanälen und Wasserleitungen entstehen Kosten von etwa 170.000 Euro. Die Vorplanung der Wege in der sogenannten „Grünen Mitte „ und der Freianlagen wird etwa 80.000 Euro kosten.

Im Herbst sei geplant, dass der Gemeinderat auf der Grundlage dieser Daten die Eckpunkte für dieses Baugebiet und die Grundlagen für die Eigentümergespräche festlegt.

Gemeinderat Wolfgang Brennenstuhl sprach an, dass der in den Vertragsentwürfen vorgesehene Zeithorizont ein Risiko für die Gemeinde bedeutet. Die Anpassungsklauseln für eine längere Dauer der Umsetzung seien riskant für die Gemeinde, weil die enthaltenen Realisierungszeiträume wahrscheinlich nicht umsetzbar sind. Generell wäre es ihm lieber, wenn die Vereinbarungen für diese Planungen als Pauschale auf der Basis der HOAI abgeschlossen würden.

Der Bürgermeister dankte für die Anregungen und wies darauf hin, dass die Kosten aus dieser Beauftragung in jedem Fall später von den Grundstückseigentümern im Gebiet zu tragen sein werden. Da die momentan vorgelegten Vertragsentwürfe den ausgehandelten Fassungen entsprechen können Änderungen nicht einseitig umgesetzt werden. Er regte an, die Änderungsvorschläge aus dem Gemeinderat als Gesprächsauftrag an die Verwaltung mitzugeben. Im Übrigen sei noch anzumerken, dass beide vorgesehenen Büros, das Büro Mayer Ingenieure GmbH aus Böblingen und das Büro faktorgrün aus Rottweil, bereits in Vorleistungen gegangen sind.

Gemeinderat Wolfgang Brennenstuhl brachte vor, dass in diesem Umlegungsgebiet die Kommunalentwicklung (KE) der Hauptansprechpartner für die Planungsbüros sein wird. Aus diesem Grund wäre es möglich, die Planungsaufträge über die KE für die vorgesehenen Grundlagenplanungen pauschal zu vereinbaren. Die momentan enthaltenen zwei Jahre als Umsetzungszeitraum seien zu wenig.

Der Ortsbaumeister, Tobias Ehmann sah dies in diesem Fall als nicht umsetzbar an. Er brachte vor, dass den voraussichtlichen Honoraren die Mindestsätze der HOAI zu Grunde liegen. Da das gesamte Baugebiet in mindestens zwei Bauabschnitten realisiert werden soll sei es nachvollziehbar, dass die Planungsbüros die Möglichkeit der zeitlich versetzten Umsetzung in ihre Vertragswerke einbeziehen. Zudem lägen schriftliche Zusagen beider Büros vor, dass deren Angebote unverändert bleiben wenn eine Verzögerung bis zu einem Jahr eintritt.

Gemeinderat Hiller wies darauf hin, dass in den Verträgen für die Ingenieursbauwerke und für die Grünanlagenplanung teilweise abweichende Zeitangaben enthalten sind. Die Verwaltung sagte zu, dies zu korrigieren.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Grundlagenplanungen für das Neubaugebiet Bäumlesweg an das Büro Mayer Ingenieure GmbH aus Böblingen und an das Büro Faktor grün aus Rottweil zu vergeben.

Bekanntgaben der Verwaltung

Haushaltsplan 2020: Der Bürgermeister gab bekannt, dass der Haushaltsplan 2020 genehmigt wurde. Manche der darin enthaltenen Daten seien in der Zwischenzeit nicht mehr realistisch. Dennoch sei es wichtig, dass die Kassenkreditermächtigung genehmigt wurde. In welchem Umfang ein Nachtragshaushaltsplan notwendig wird könne derzeit noch nicht abschließend gesagt werden. Die jüngste Steuerschätzung wurde noch nicht auf die Gemeinden heruntergebrochen. Nach aktuellem Stand ist jedoch die Gewerbesteuer stark eingebrochen und hat momentan ein Soll von etwa 2,1 Millionen Euro.

Wertstoffhöfe: die Verwaltung ging auf das Landratsamt zu, um eine Erweiterung der Öffnungszeiten zu erreichen. Dies sei jedoch nicht einfach umsetzbar, denn viele der dort Beschäftigten sind als geringfügig Beschäftigte angestellt. In einem solchen Beschäftigungsverhältnis können nicht einfach Überstunden angeordnet werden, weil dies zu Überschreitung der zulässigen Einkommensgrenze führt. Außerdem gehören viele der Beschäftigten in den Wertstoffhöfen einer Risikogruppe der Corona-Pandemie an.

Unterbringung des AK Weiler Flüchtlingshilfe: der Arbeitskreis Weiler Flüchtlingshilfe hat der Gemeinde für die Verlängerung der Anmietung der momentan genutzten Halle am Ende der Straße „In der Röte“ gedankt. Der Bürgermeister gab den Dank zurück an den Arbeitskreis für dessen hervorragende Arbeit in der ehrenamtlichen Betreuung der Flüchtlinge in der Gemeinde.

Kinderbetreuung in der Corona-Pandemie. Der Bürgermeister berichtete, dass seit Beginn der Einschränkungen eine deutliche Bewegung von einer Notbetreuung hin zu einen eingeschränkten Regelbetrieb stattgefunden hat. Es waren jeweils sehr große Anstrengungen notwendig, mit den sich immer unterscheidenden Vorgaben und der Notwendigkeit nachvollziehbarer Vergabekriterien die Betreuung in den Einrichtungen zu organisieren. Dafür sei sehr großer Dank an Frau Böhringer, Frau Münkel und Herrn Twardon zu richten.

Sehr positiv sei außerdem, dass die Leitungen der Einrichtungen sehr engagiert mitgewirkt haben und innerhalb von wenigen Tagen die Betreuungskonzepte nach den jeweiligen Regeln umgesetzt haben.

Nach aktuellem Stand, also zu Beginn der KW 22, können maximal 50 % der vorhandenen Plätze belegt werden. Die Anforderungen an die Hygienekonzeption sind sehr hoch und die strikt einzuhaltenden Vorgaben widersprechen den Konzepten der Kinderbetreuung in den gemeindlichen Einrichtungen. Als Beispiel nannte der Bürgermeister die Bindung einer Gruppe an einen einzigen Raum und an eine einzige Person, die die Kinder betreut. Übergänge zwischen den Gruppen sind nicht möglich. Problematisch sei, dass die Einrichtungen zwar eine ausreichende prozentuale Personalkapazität haben, aber wegen des hohen Anteils an Vollzeitkräften nicht genügend Personen, um hier möglichst viel Angebote machen zu können. In der Entscheidung, wie die Betreuung organisiert wird habe sich die Verwaltung dafür entschieden, für möglichst viele Kinder eine Betreuung in geringeren Umfängen zu ermöglichen. Die andere Alternative, eine möglichst hohe Betreuung für wenige Kinder anzubieten, musste aus Verwaltungssicht zurücktreten.

Bei den Vergaben der nur Betreuungsplätze orientierte sich die Gemeinde an den Empfehlungen des Gemeindetags.

Der Bürgermeister berichtete, dass der Verwaltung des Öfteren vorgeworfen wurde, die Eltern nicht einzubeziehen. Er erläuterte, dass dies hier aus zeitlichen Gründen einfach nicht möglich gewesen ist. Als Beispiel nannte er die Zeitplanung für die erweiterte Notbetreuung, zu der die Vorgaben des Kultusministeriums am Samstagvormittag, den 16. Mai eingingen und am darauffolgenden Montag, 18. Mai bereits umgesetzt werden sollten. Letztendlich konnte die Verwaltung dies dann am Dienstag, 19. Mai verwirklichen. Bei solch engen Zeithorizonten sei eine Elternmitteilung einfach nicht möglich.

Zum Abschluss ging der Bürgermeister auf die nächste Zukunft ein und sprach die an diesem Tag herausgegebene Pressemitteilung aus dem Kultusministerium und des Ministerpräsidenten an. Danach sollen im Lauf des Juni bzw. bis Ende Juni wieder die Betreuung wie vor der Corona-Pandemie angeboten werden. Auch wenn es immer noch notwendig sein wird, auf Besonderheiten aufgrund dieser geänderten Umstände zu achten, würden sich jedoch alle Beteiligten in der Gemeindeverwaltung auf die Rückkehr zu den normalen Betreuungsmöglichkeiten freuen.

Anfragen aus dem Gremium wurden bei dieser Sitzung nicht gestellt. Im Anschluss fand eine nicht-öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Ortschaftsratssitzung in Breitenstein am 28. Mai 2020

Baugesuch zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Frankenstr. 16/1, Flst. Nr. 629/2

Bereits im März wurde ein Baugesuch nach vorheriger Meinungsfindung des Ortschaftsrats per Hauptsatzung abgelehnt.

Aufgrund der Corona- Krise fand damals keine Ortschaftsratssitzung statt.

Das nun vorliegende Baugesuch wurde in wesentlichen Punkten abgeändert.

Dem Gemeinderat wurde daher gemäß § 31 BauGB einstimmig empfohlen, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.

Baugesuch zur Errichtung von zwei Gauben, Talstr. 10, Flst. Nr. 452/5

Dem Gemeinderat wurde gemäß § 31 BauGB einstimmig empfohlen, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.

Bekanntgaben:

Neue Hofstelle Holder

Ortsvorsteher Müller gab bekannt, dass der Ortschaftsrat vor der Sitzung die neuerbaute Hofstelle Holder besichtigte.

Kindergarten

Ortsvorsteher Müller verteilte eine Drucksache.

Darin werden die Kriterien erläutert, nach denen die Corona- Lockerungen in den Gruppen umgesetzt werden.

Auch auf Elternfragen wird darin eingegangen.

Bahnhoffußweg

Im Februar beschloss der Ortschaftsrat in nichtöffentlicher Sitzung einen Prüfauftrag an die Gemeindeverwaltung für eine mögliche Umgestaltung des Bahnhoffußwegs zu erteilen.

Um die Sicherheit des Weges zu erhöhen sowie eine gestalterische Aufwertung vorzunehmen, schlägt der Ortschaftsrat vor, eine Quelle zu fassen, einen Brunnen sowie ein Biotop zu erstellen und den Weg in Serpentinen zu errichten.

Altes Schulhaus Breitenstein

Seit längerem strebt der Ortschaftsrat eine Sanierung des Gebäudes an.

Zurzeit sind in dem in der Ortsmitte gelegenen Gebäude vorübergehend Flüchtlinge untergebracht.

Seitens der Landesregierung wurde ein Förderprogramm gegen das Aussterben von Gaststätten angekündigt.

In nichtöffentlicher Sitzung erteilte der Ortschaftsrat einen Prüfauftrag an die Gemeindeverwaltung für eine eventuelle Nutzung als Bürgertreff mit gastronomischem Angebot.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Ortschaftsverwaltung Neuweiler geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung Neuweiler bleibt vom 8. Juni 2020 – 12. Juni 2020

geschlossen.

Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet statt.

gez. Volker Goldmann

Ortsvorsteher

AKTION ALTPAPIER

Am Samstag, den 13.06.2020, sammelt die SpVgg Abt. Turnen ab 6.00 Uhr Altpapier jeglicher Art (Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren usw.).

Bitte stellen Sie die „blauen Altpapiertonnen“ bereit.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Neuweiler und Breitenstein – Programmjahr 2021

Möglichkeit zu Beratungsgesprächen

Das **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum** (kurz: ELR) ist ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg, mit dem Ziel, die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Orte zu unterstützen. Über das ELR können private Einzelmaßnahmen und strukturverbessernde Maßnahmen gefördert werden.

In der jüngeren Vergangenheit berücksichtigte das Land einige Maßnahmen in Breitenstein.

Dies ist ein Erfolg, auf diesen wollen wir weiter aufbauen.

Im ELR-Programm werden gefördert:

- die **Umnutzung** leer stehender Gebäude und Gebäudeteile, wie z.B. die Umnutzung von Scheunen und Wirtschaftsgebäuden zu Wohnzwecken **(unabhängig vom Baujahr)**
- die umfassende **Modernisierung** von Wohngebäuden, um zeitgemäße Wohnverhältnisse zu schaffen
- die **Neubebauung** von untergenutzten innerörtlichen Grundstücken mit ortsangepassten Gebäuden, sofern das Grundstück bereits bebaut ist (Baulücken).
- Entflechtung unverträglicher Gemengelagen und **Neuordnung** mit Baureifmachung **von Grundstücken**

Die Förderung erfolgt als Zuschuss und beträgt in der Regel für den Fördertatbestand Wohnen 30%. Der Förderhöchstbetrag hängt vom Fördertatbestand ab. Für Mitwohnungen gelten abweichende Regelungen.

Weitere Förderschwerpunkte sind:

- **Förderschwerpunkt Arbeiten** – Maßnahmen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Betrieben
- **Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen** – Maßnahmen zur Förderung des Gemeinschaftslebens in der Gemeinde, Schaffung und Anpassung von Gemeinbedarfseinrichtungen
- **Förderschwerpunkt Grundversorgung** – Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen.

Wir möchten gerne Eigentümern, die im Jahr 2021 in Neuweiler oder Breitenstein eine der oben genannten Maßnahme beginnen möchten, die Gelegenheit bieten, bei einem **unverbindlichen und kostenlosen Beratungsgespräch** Fördermöglichkeiten zu erörtern. Gebäude Baujahr ca. vor 1970.

Hierzu bietet die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH, als von der Gemeinde beauftragter Betreuer des ELR-Programms, persönliche Beratungsgespräche an.

Frau Michaele Ott, die diese Gespräche mit Ihnen führen wird, kommt direkt zu Ihrem Gebäude, um sich ein Bild machen zu können und um mit Ihnen Ihre Fördermöglichkeiten zu besprechen. Ebenso wird die Vorgehensweise der Antragstellung erläutert.

Die **Termine** können telefonisch oder auch gerne per E-Mail **mit Frau Ott vereinbart** werden.

Frau Ott steht Ihnen unter der Telefonnummer (07 11) 66 77-32 09 oder der E-Mail-Adresse michaele.ott@landsiedlung.de hierfür zur Verfügung.

Auch Frau Löffler von der Gemeindeverwaltung steht Ihnen bei Rückfragen zum Thema ELR gerne zur Verfügung. Telefonisch ist sie unter (0 71 57) 12 90-1 62 zur erreichen, ihre E-Mail:-Adresse lautet ulrike.loeffler@weil-im-schoenbuch.de.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die notwendigen Antragsunterlagen mit allen Anlagen **bis zum 31. Juli 2020** bei der Gemeinde vorliegen müssen.

Es ist auch wichtig zu wissen, dass vor einer Entscheidung über Ihren Antrag nicht mit der beantragten Maßnahme begonnen werden darf. Mit einer Entscheidung des Landes über die ELR-Anträge ist im Februar 2021 zu rechnen.

Wir möchten Sie gerne dazu ermuntern, eine Antragstellung im ELR-Programm in Betracht zu ziehen und als ersten Schritt das Angebot der persönlichen Beratung zu nutzen.

Ihr Engagement wird sich – bei einer Aufnahme in das ELR-Programm – in mehrfacher Hinsicht lohnen, daher hoffen wir, dass Sie diese Chance ergreifen!

Ihr

Wolfgang Lahl

Bürgermeister

Breitensteiner Hocketse abgesagt

Aufgrund der aktuellen Lage haben die Teilnehmer der Vereinsvorständebesprechung beschlossen, die für den 18. Juli 2020 geplante Breitensteiner Hocketse abzusagen.

Gez. Thomas Müller

Ortsvorsteher

Badebetrieb im Hallenbad

Ab Montag, 15. Juni 2020 sind möglich:

– Schwimmkurse und Schwimmunterricht

– Trainingseinheiten von Sportvereinen

– Angebote an Vereinsmitglieder

Die Grundsätze des Infektionsschutzes nach der Corona-Verordnung Sportstätten vom 22. Mai 2020 müssen eingehalten werden.

Sobald der öffentliche Badebetrieb wieder zulässig ist wird im Mitteilungsblatt darüber informiert.

Neue Gesichter im Rathaus und im Bauhof der Gemeinde

Am Dienstag begrüßte BM Wolfgang Lahl zwei neue Beschäftigte der Gemeindeverwaltung im Rathaus.

Sandra Thelen-Boigs ist die neue pädagogische Gesamtleitung für alle von der Gemeinde getragenen Kinderbetreuungsangebote.

Friedrich Heizmann wird ab dem Sommer den gemeindlichen Bauhof leiten.

An Frau Thelen-Boigs gerichtet meinte der Bürgermeister: „Sie fangen in einer anspruchsvollen und interessanten Zeit bei uns an. Nicht nur, dass momentan die Betreuung in unseren Einrichtungen in kurzen Abständen immer wieder neu organisiert werden muss. Außerdem nehmen wir nach den Sommerferien mit der Kita Weil-Mitte eine große neue Einrichtung in Betrieb, was ebenfalls stets eine große Herausforderung ist. Und nicht zuletzt ist es ein Kennzeichen dieser Stelle, dass von vielen Seiten Anforderungen vorgebracht werden, unter denen abgewogen werden muss.“

Zu Herrn Heizmann meinte Bürgermeister Wolfgang Lahl: „Sie gehören zu den Beschäftigten in der Gemeindeverwaltung, die am meisten unterwegs sind. Die Aufgaben eines Bauhofs sind, wie Sie ja bereits wissen, sehr vielfältig und im Jahresverlauf sehr unterschiedlich. Das macht Ihre Aufgabe aber auch sehr interessant. Sie und Ihr Team arbeiten meistens in der Öffentlichkeit Und auch bei Ihrer Aufgabe ist es so, dass von mehreren Seiten Wünsche und Vorstellungen formuliert werden, die nicht alle umsetzbar sind“.

Bürgermeister Wolfgang Lahl wünschte den beiden neuen Beschäftigten viel Freude an der Arbeit und bei den neuen Aufgaben.

Änderung des Textannahmeschlusses in der KW 24

Um die pünktliche Herstellung des Mitteilungsblattes in KW 24 zu gewährleisten, wird der Textannahmeschluss vorverlegt auf

Montag, 8. Juni 2020, 13.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

KREISZEITUNG
Böblinger Bote
Amtsblatt für den Kreis Böblingen
Heimatzeitung für Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

Normalerweise wäre das heute ein Riesending gewesen....

meinte die Schulleiterin Annette Pfizenmaier bei der Verabschiedung des Schulhausmeisters Josef Wnek am letzten Donnerstag. „In normalen Zeiten wären heute 600 Kinder und 55 Lehrer/-innen gekommen um Sie zu verabschieden, lieber Herr Wnek. Leider dürfen es heute nur sehr wenige Leute aus den verschiedenen Bereichen der Schule sein, die Ihnen heute Lebewohl sagen“.

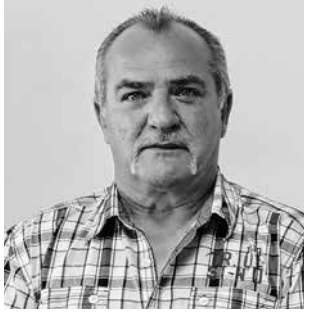
Bürgermeister Wolfgang Lahl verabschiedete Herrn Wnek als erster Redner. „Diese Schule ist wahrlich „Ihre“ Schule. Immer da, immer ansprechbar, mit guten Nerven gesegnet und hoch engagiert. In 27 Jahren waren Sie immer gradlinig und haben Ihre Arbeit verinnerlicht. Der gute Zustand unserer Schule ist zu einem Gutteil Ihnen zu verdanken. Dafür danke ich Ihnen im Namen der Gemeinde Weil im Schönbuch sehr herzlich“.

Die Schulleiterin, Annette Pfizenmaier, trug zunächst einige Zahlen aus dem Berufsleben des ausscheidenden Hausmeisters Josef Wnek vor. „27 Einschulungen, 27 Abschlussfeiern, unzählige Schulfeste, mehr als 1.000 Schulwochen und 3 Schulleitungen. Sie waren immer vor Ort, immer ansprechbar und stets aufmerksam. Wir waren nicht immer einer Meinung, wollten aber immer beide das Gleiche. Herzliche Abschiedsgrüße von Allen, die heute leider nicht dabei sein dürfen“.

Eigentlich, so die Schulleiterin, wollten wir Sie mit einem zünftigen Grillfest verabschieden. Das geht ja leider derzeit nicht. Deswegen hat unser Werkunterrichtsteam einen mobilen Grill und einen Rollator zu einem Grillator kombiniert. Und das Beste ist, so Annette Pfizenmaier mit einem Augenzwinkern, dass der Grillator zu einem Rollator zurückgebaut werden kann.

Annette Pfizenmaier, Josef Wnek

„Lieber Herr Wnek, wir werden Sie sehr vermissen. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute“.



Die Rektorin nutzte die Gelegenheit, den Nachfolger als Schulhausmeister, Herrn Bruno Nestele, offiziell zu begrüßen.

„In den letzten vier Wochen, die ja nicht dem normalen Schulalltag entsprachen, konnten wir uns ja bereits etwas kennenlernen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, sehr geehrter Herr Nestele“.

Bitte aus dem Neuweiler Kindergarten: Hinterlasst keinen Müll!

Mehrfach schon mussten die Erzieherinnen des Kindergartens Sonnenschein morgens die Hinterlassenschaften nächtlicher Besucher im Garten des Kindergartens entfernen: von Hühnerknochen im Kies, über Flaschen und Zigarettenstummel bis hin zu Schmierereien an der Wand. Das ist nicht nur ärgerlich, sondern gefährdet unter Umständen auch die Kinder und geht zum Teil schon in Sachbeschädigung über.
Das Kindergartenteam und der Ortschaftsrat bitten inständig darum, sorgsam mit dem Spielplatz des Kindergartens Sonnenschein umzugehen und jeglichen mitgebrachten Müll wieder mitzunehmen. Danke!

Arbeit von pro familia in der Krise wichtiger denn je

Auch wenn das öffentliche Leben wegen des Corona-Virus fast zum Erliegen gekommen ist: die Nöte von Familien, die nur über geringes Einkommen verfügen, die Sorgen von schwangeren Frauen mit Unterstützungsbedarf und die Nöte ungewollt Schwangerer sind es nicht. Und während es Familien gibt, die dem plötzlichen Mehr an gemeinsamer Zeit etwas abgewinnen können, kommen andere, die in beengten Verhältnissen leben, mit der ungewohnten Situation schlecht zurecht. Daher gilt auch und gerade in Corona-Zeiten: die Arbeit von pro familia ist wichtiger denn je.

Die Beratungsangebote von pro familia werden unvermindert angefragt. Frauen, die ungewollt schwanger sind, aber auch Familien, die sich um ihre wirtschaftliche Situation sorgen, melden sich verstärkt in den Beratungsstellen. Was, wenn mein Betrieb die Krise nicht übersteht und ich arbeitslos werde? Was ist mit Mutterschaftsgeld und Elterngeld, wenn ich in Kurzarbeit gehen muss? Welche Hilfen können wir als Familie bekommen, wenn die wirtschaftliche Grundlage einbricht? Wie die Kinderbetreuung organisieren?

Weil unmittelbare Kontakte weitgehend vermieden werden müssen, bietet die Beratungsstelle in Böblingen ebenso wie die meisten anderen Schwangerschaftsberatungsstellen im Land den Großteil der Beratungen derzeit per Telefon an.

Für die Übergabe persönlicher Unterlagen und Nachweise, die zum Beispiel bei Stiftungsanträgen notwendig ist, wurden Lösungen gefunden, diese sicher und berührungsfrei zu übermitteln. Für manche der Ratsuchenden sind telefonische Beratungen jedoch keine gute Alternative: aufgrund fehlender technischer Möglichkeiten, weil aufgrund beengter Verhältnisse kein ungestörtes Telefonat möglich ist oder auch, weil geringe Deutschkenntnisse erfordern, eine Dolmetscherin zuzuziehen. In diesen Fällen sind unter strengen hygienischen Voraussetzungen auch weiter Beratungen in der Beratungsstelle möglich.

Bei der Vorstellung des neuen REPORTS des pro familia Landesverbands, der aus der Arbeit der Beratungsstellen 2019 berichtet und einen Ausblick auf 2020 gibt, stellt die Vorstandsvorsitzende des Landesverbands, Ruth Weckenmann, fest: „Auch wenn klassische Veranstaltungen mit Gruppen derzeit nicht stattfinden können: die Arbeit läuft über andere Formate weiter, denn der Bedarf ist unvermindert vorhanden.“

Viele Beratungsstellen haben beispielweise digitale Sprechstunden für Jugendliche eingerichtet, verschicken Schüler*innen- und Elternbriefe und geben Medienhinweise, weil derzeit keine sexualpädagogischen Veranstaltungen stattfinden können. Auch bei uns in Böblingen können Jugendliche und Eltern jederzeit telefonisch Kontakt aufnehmen und bekommen Antworten auf ihre Fragen rund um die Themen Liebe, Sexualität, Verhütung, Pubertät und vieles mehr. Erzieher*innen und Lehrer*innen können sich ebenso an uns wenden, wenn Fragen zu diesen Themen auftreten.

Paarberatung findet ab sofort wieder im persönlichen Kontakt statt – unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

Während die Kosten auch durch die Aufrüstung technischer Arbeitsmittel und die Konzipierung digitaler Angebote steigen, bricht die Einnahme-Situation bei pro familia ein. „pro familia muss einen Teil der Kosten selbst erwirtschaften. Die wichtigen Einnahmen aus kostenpflichtigen Gruppenveranstaltungen fallen aber in diesem Jahr aufgrund der Kontaktsperre weitgehend weg. Wir hoffen hier auf eine zusätzliche krisenbedingte Unterstützung.“

Jubilare

Herzliche Glückwünsche am:

Wir gratulieren unseren Jubilaren – auch denen, die aus irgendwelchen Gründen nicht genannt sein wollen – sehr herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Die Jugendsozialarbeit informiert

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDHAUS NEON

Seesteige 12, 71093 Weil im Schönbuch

Dienstag	16.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	16.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	16.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 21.00 Uhr

Wenn ihr Fragen, Probleme oder Anregungen zum Thema Jugend habt, meldet euch bei:

Mahendra Scharf, Telefon (01 75) 9 33 77 16

scharf@waldhaus-jugendhilfe.de

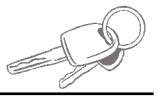
oder Simone Blech, Telefon (01 75) 9 33 79 91

blech@waldhaus-jugendhilfe.de

www.jugendsozialarbeit-weil.de

Facebook: Jugendhaus NEON

Fundsachen



Gefunden bzw. abgegeben wurden:

- Ein Rasentrimmer
- Ein Schlüsselbund mit Auto- und Haustürschlüssel
- Ein Mädchenfahrrad

Abzuholen bzw. zu erfragen auf dem Rathaus an der Pforte bei Frau Schelske

Ortsbücherei Weil im Schönbuch

Neue Jugendbücher

Alabasterball – der Fluch der letzten Küsse
Gefühl und Gefahr (Kampf um Demora 3)
Der Ruf der Rache (Chroniken der Hoffnung 2)
Die Diamantkrieger-Saga
Falls ich dich küsse
Falls ich dich vermisse
Ich bin ja nicht rechts, aber...
Kompass ohne Norden
Königreich der Dornen (The Belles 2)
Lady Smoke (Ash Princess 2)
One True Queen Bd. 2
Secret Protector – Tödliches Spiel
Trügerisch
Undercover in New Mexiko (Agent Impossible 2)

Begegnungsstätte Weil im Schönbuch

Bis auf Weiteres sind alle Veranstaltungen in der Seniorenwohnanlage und Begegnungsstätte abgesagt.

Wir freuen uns, Sie hoffentlich bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund.

Buchspende zum Thema Naturwissenschaften

Herzlichen Dank an Petra und Wolfgang Lahl für die Spende von 24 Kinder-Sachbüchern im Wert von 235 Euro!

Das Team der Ortsbücherei hat, passend zu den gespendeten Büchern, zusammen mit Prof. Dr. Wissenswert (besser bekannt als Bürgermeister Wolfgang Lahl) ein spannendes Experiment durchgeführt.

Das Video zum Experiment kann im YouTube-Kanal der Ortsbücherei Weil angesehen werden.

Viel Spaß damit!

Bürgermeister W. Lahl und Büchereileiterin T. Braun

24 neue Kindersachbücher warten auf wissensdurstige Leser

Nachrichten Landratsamt

Ehrenamtlicher Patientenfürsprecher gesucht

Ehrenamtlicher Patientenfürsprecher/ehrenamtliche Patientenfürsprecherin für den Landkreis Böblingen gesucht

Der/Die Patientenfürsprecher/in ist ein wichtiger Bestandteil im psychiatrischen Versorgungssystem im Landkreis Böblingen. Diese Stelle kümmert sich um die psychisch oder seelisch erkrankten Menschen, deren Angehörige und Freunde.

Im Jahr 2011 hatte Elke Brenner das Ehrenamt der ehrenamtlichen Patientenfürsprecherin übernommen. Nach vielen Jahren legte sie das Ehrenamt aus persönlichen Gründen nieder. Daher sucht die Landkreisverwaltung zum nächst möglichen Termin eine/n Nachfolger/in. Die Tätigkeit hat einen hohen Stellenwert, nicht zuletzt auch durch die gesetzliche Verankerung im Psychisch-Kranken-Hilfegesetz Baden-Württemberg (PsychKHG).

Die Aufgaben eines/r Patientenfürsprechers/in sind vielfältig und abwechslungsreich. So prüft der ehrenamtlich Tätige die Anregungen und Beschwerden von Klienten in psychiatrischen Einrichtungen, Behörden und Arbeitgebern und erarbeitet zusammen mit dem Klienten eine Problemlösung. Bei Bedarf vermittelt der/die Patientenfürsprecher/in zwischen den Betroffenen und der psychiatrischen Versorgungseinrichtung. Sollte eine stützende Vermittlung und Schlichtung nicht gewünscht oder realisierbar sein, gibt der/die ehrenamtlich Tätig/e Hinweise auf weitere Beschwerde- oder Rechtsmittelmöglichkeiten.

Ein häufiges Thema ist die rechtliche Betreuung bei psychisch erkrankten Menschen. Hier berät der/die Patientenfürsprecher/in bei Fragen zur gesetzlichen Betreuung und unterstützt bei Bedarf auch bei richterlicher Anhörung.

Seit dem Jahr 2016 gibt es im Landkreis Böblingen die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle, § 9 Abs. 2 PsychKHG). Es handelt sich um ein unabhängiges Gremium, dem Psychiatrieerfahrene, Angehörige und eine Person mit fachlichem Hintergrund angehören. Nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz ist auch der/die Patientenfürsprecher/in Mitglied in der IBB-Stelle. Einmal monatlich werden im Bürgerzentrum Leonberg Sprechstunden angeboten. Dabei wechseln sich die Mitglieder der IBB-Stelle ab.

Die/Der Patientenfürsprecher/in ist beratendes Mitglied im Gemeindepsychiatrischen Steuerungsverbund (GPSV), der in der Regel zweimal jährlich tagt. Dort hat er/sie die Möglichkeit, Anregungen aus den Erfahrungen im Tätigkeitsbereich einzubringen.

Für das Ehrenamt sind keine umfassenden Rechts- und Psychiatriekenntnisse erforderlich. Grundkenntnisse über Behandlungs- und Versorgungssysteme für Menschen mit psychischen Erkrankungen sind von Vorteil. Um die Neutralität zu wahren, können Beschäftigte von Einrichtungen und Diensten, die psychiatrische Hilfen anbieten, nicht Patientenfürsprecher werden.

Als ehrenamtlich Tätige/er erfolgt die Vergütung nach der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Landkreis Böblingen.

Sollte Interesse an dem abwechslungsreichen und wichtigen Ehrenamt bestehen, erteilt Renate Kohler-Muthny, Stabsstelle Sozialplanung, Tel. Nr. (07031) 663 2004 gerne genauere Auskünfte. Eine Bewerbung ist per E-Mail an r.kohler-muthny@lrabb.de bis zum 19.06.2020 möglich.

Ambulante Hospizdienste im Landkreis Böblingen

Ein Blick hinter die Kulissen der vielfältigen Arbeit

Der größte Teil unserer Bevölkerung will in Würde zu Hause im Kreise seiner Angehörigen sterben. Es ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, Angehörige in dieser Situation zu unterstützen. Der Landkreis Böblingen unterstützt Institutionen und Gruppen, die sich diese Aufgabe zum Ziel gesetzt haben. Was Hospizarbeit beinhaltet und wie breit gefächert die Hospizarbeit heutzutage ist, lesen Sie in der folgenden Artikelserie zu den Hospizdiensten

30 Jahre Hospizdienste im Kreis Böblingen – ein Musterbeispiel an ehrenamtlichem Engagement

Die Idee der Hospizbewegung zur Begleitung Sterbender und ihrer Angehöriger entstand in den 60er Jahren in England und den USA und kam dann über den Teich nach Deutschland. Im Kreis Böblingen wurde im Frühjahr 1990 die Arbeitsgemeinschaft „Begleitung Sterbender und ihrer Angehöriger“ im Landratsamt gegründet und seit 1995 stellt der Landkreis Mittel zur Verfügung. In dieser Aufbruchstimmung der Hospizbewegung waren Hilda Röder und Christa Mandel aus Weil der Stadt, Brigitte Steybe aus Weil im Schönbuch und Renate Klingler aus Renningen Pionierinnen – die ersten Frauen im Kreis Böblingen, die ambulante Hospizgruppen initiiert und mit großen Erfolg aufgebaut haben. Der kreisweit erste Hospizdienst wurde 1991 in Weil der Stadt gegründet. Rasch hat sich aus dem Pflänzchen ein flächendeckendes Hilfenetz der Hospizdienste im Kreis Böblingen entwickelt mit heute über 300 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in 12

Hospizgruppen. Im Durchschnitt leisten diese Mitarbeitenden jährlich insgesamt zwischen 350-400 Sterbebegleitungen.

Auf besondere Initiative von Mitarbeiterinnen der Hospizdienste Leonberg und Böblingen wurden 2006 die beiden Kinder- und Jugendhospizdienste in Leonberg und Böblingen gegründet. Ein Angebot, das auf große Resonanz stößt und heute nicht mehr wegzudenken ist.

Kreissozialdezernent Alfred Schmid, der einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch der Hospizgruppen im Landratsamt moderiert, ist stolz auf diese segensreichen Dienstleistungsangebote, welche flächendeckend für alle Städte und Gemeinden angeboten werden, unentgeltlich und meist im Stillen.

Die Philosophie der fast grenzenlosen Machbarkeit in unserer Gesellschaft verdrängt den Tod aus seinem Bewusstsein vieler Menschen. Den eigenen Tod und den von Angehörigen zu begreifen ist nicht immer einfach. Groß ist die Unsicherheit, wenn man dann plötzlich damit konfrontiert wird. Nicht selten werden Kranke von ihren Angehörigen zum Sterben in Krankenhäuser oder Pflegeheime gebracht.

Die Hospizdienste begleiten todkranke Menschen auf ihrem letzten Weg und erfüllen mit dieser segensreichen Arbeit Wünsche von Sterbenden, insbesondere

- nicht alleine gelassen zu werden,
- nicht oder weniger unter Schmerzen leiden zu müssen,
- letzte Dinge regeln zu können
- und schließlich die „Sinnfrage stellen und besprechen zu dürfen“.

Ihre Arbeit findet oft unbemerkt und am Rande des öffentlichen Bewusstseins statt. Eine Arbeit, die dem Thema Tod und Sterben die Sprachlosigkeit nimmt. Oftmals gelingt es gerade mit Hilfe der Hospizmitarbeitenden, sterbende Menschen und ihre Familien zu Hause zu betreuen und beide in dieser besonderen Lebenssituation zu unterstützen.

Die geschulten Hospizhelferinnen und Hospizhelfer bringen hier besondere Fähigkeiten ein:

Zeit haben, zuhören können, verschwiegen sein, auch verzweifelten Fragen nicht ausweichen. Dabei ist die richtige Gesprächsführung entscheidend, auf die sie im Rahmen ihrer Fortbildungen geschult werden.

„Für ihre gelebte Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit“, so Landrat Roland Bernhard, „möchte ich allen Helferinnen und Helfern der Hospizgruppen herzlich danken. „Ich wünsche allen Hospizmitarbeitenden, dass sie für ihre sinnvolle Arbeit persönlich viel positive Resonanz, Dankbarkeit und reich Vertrauen geschenkt bekommen.“

Sollten Sie Interesse an einem Ehrenamt haben informieren Sie sich bei dem ambulanten Hospizdienst in ihrer Nähe.

Falls Sie mehr Informationen oder Unterstützung durch die Hospizdienste wünschen, wenden Sie sich bitte direkt an den Hospizdienst in Ihrem Wohnort. **Die Koordinatorinnen der Hospizdienste stehen Ihnen auch in der aktuell schwierigen Zeit der Corona-Epidemie gerne beratend zur Seite.**

Ambulante Hospizdienste im Landkreis

Hospizdienste für

Herrenberg, Deckenpfronn, Gärtringen, Ehningen, Nufringen, Jettingen, Bondorf, Gäufelden, Mötzingen: (01 76) 24 80 89 81

Hospizdienst Leonberg: (0 71 52) 33 55 2 04

Hospizdienst Renningen: (01 70) 56 41 3 72

Hospizdienst Weil der Stadt: (0 70 33) 8 04 05

Hospizdienst Weil im Schönbuch: (0 70 31) 7 77 4 05

Hospizdienste für

Böblingen, Sindelfingen, Magstadt, Aidlingen, Grafenau, Holzgerlingen, Altdorf, Hildrizhausen, Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch:
(0 70 31) 4 19 5 19

Kinder- und Jugendhospizdienste:

Leonberg: (01 60) 58 94 48 19

Böblingen: (0 70 31) 65 96 4 00

Die bisher erschienenen Artikel der Artikelserie können Sie auf der Homepage des Landratsamtes Böblingen https://www.lrabb.de/start/Service+_+-Verwaltung/hospizdienste.html nachlesen

Aus den Schulen

VHS BB-Sifi Außenstelle Weil im Schönbuch

Hauptstraße 62 (Seniorenwohnanlage)

Sprechzeiten:
montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon: (0 70 31) 64 00-78
E-Mail: weil@vhs-aktuell.de

Liebe vhs. Kundin, lieber vhs. Kunde, die vhs. ist seit dem 13. März 2020 für Präsenzveranstaltungen geschlossen.

Da unsere Präsenzveranstaltungen überwiegend in Schulen stattfinden, die Nutzung von Schulen durch Dritte aber bis einschließlich 15. Juni 2020 untersagt ist, ist eine schrittweise Öffnung erst ab dem 16. Juni 2020 möglich. Ab diesem Termin starten wir Stück für Stück unsere Präsenzkurse unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Die Gesundheit unserer Kundinnen und Kunden, Dozentinnen und Dozenten und des vhs. Teams stehen für uns an erster Stelle. Daher nutzen wir die verbleibende Zeit, um uns intensiv auf die Wiedereröffnung ab dem 16. Juni 2020 vorzubereiten. Wir werden prüfen, welche Kurse wir unter Einhaltung des Mindestabstands und weiterer geltender Regeln durchführen dürfen und können.

Bitte fragen Sie nicht bei uns an, ob ihr Kurs ab dem 16. Juni 2020 wieder stattfinden wird oder nicht. Wir werden bis spätestens 13. Juni 2020 sämtliche Teilnehmer informieren, deren Kurse nach dem 16. Juni 2020 noch laufen, ob ihr Kurs in diesem Semester noch weiterlaufen kann oder endgültig abgesagt werden muss.

Der Bereich Deutsch als Fremdsprache ist von dem Start am 16. Juni 2020 ausgenommen. Alle Deutsch-Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ebenfalls individuell informiert, sobald es Neuigkeiten zu ihren Kursen gibt.

Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder in der vhs. begrüßen zu dürfen! Aktuelle Informationen finden Sie immer auch auf www.vhs-aktuell.de.

Daneben sind wir sehr froh, dass es derzeit gelingt, große Teile des vhs-Programms online durchzuführen. Somit konnten wir bisher trotz der Schließung der Präsenzkurse mehr als 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer online in unseren Kursen begrüßen. Dieses Angebot wird weiterhin bestehen und kontinuierlich ausgebaut.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie den Frühsommer, so gut es geht!

Hier finden Sie eine kleine Auswahl an Webinaren weitere Auswahl gibt es auf www.webinare-vhs.de.

vhs. Cafeteria mit Online-Augentraining

Kostenlos immer dienstags, 12.00 bis 12.30 Uhr

Einmalig die kostenlose Video-Conferencing-Software von Alfaview herunterladen und anschließend eintreten

Dienstag, 2., 9., 16., 23. und 30. Juni 2020, jeweils 12.00 bis 12.30 Uhr

Prof. Dr. Tim Hagemann

Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie

Fachhochschule der Diakonie gemeinnützige GmbH

University of Applied Sciences

vhs. Motions „Fit in den Tag“

Den Zugangslink zum Webinar inklusive Anleitung zum Login erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn.

Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System edudip. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme: Desktop-Rechner oder Notebook, iPad oder iPhone. Für Ihren Kurs brauchen Sie keine Kamera und kein Headset. Wir empfehlen, kein WLAN, sondern eine drahtgebundene Internetverbindung zu nutzen. Unter https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen finden Sie ausführliche Informationen.

Kurs-Nr.: 83074010

Montags und Mittwochs ab 1. Juli, 7.15 bis 7.45 Uhr

Petra Scholz

20,00 Euro

Freiheit trotz Krise?

Wie Philosophie uns frei macht

In den aktuellen Krisenzeiten müssen wir viele Freiheiten aufgeben. Doch die Zeit in Quarantäne kann uns eine ganz neue Freiheit vor Augen führen – wenn wir uns darauf einlassen.

Die Freiheit des Denkens ist das A und O in der modernen Philosophie.

In diesem Webinar nutzen wir unsere Zeit daheim für einen kurzen Blick auf die Krisenphilosophie der Neuzeit – auf Möglichkeiten, in unwirklich scheinenden Zeiten zu neuer Stärke zu finden, trotz oder gerade wegen Isolation und Einschränkungen.

Kurs-Nr.: 810 204 10

Webinar

Alexander Mönch

Mittwoch, 3. Juni, 19.00 bis 19.45 Uhr

1 Ustd.,

Online vhs

7,00 Euro

Anmeldung erforderlich

Den Zugangslink zum Webinar erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme: Desktoprechner oder Notebook mit Betriebssystem Microsoft Windows 7 oder neuer (nur 64-bit) oder Apple macOS 10.12 (Sierra). Headset mit Mikrofon sowie Webcam. Die Internetverbindung sollte mindestens eine Bandbreite von 6 MBit/s haben, empfohlen sind 16 MBit/s. Wir empfehlen, kein WLAN zu nutzen, sondern eine drahtgebundene Internetverbindung.

Bitte laden Sie die Software des Video-Conferencing-System alfaview auf Ihren Rechner. alfaview ist auf mobilen Endgeräten (Smartphone/Tablet) leider nicht verfügbar.

Wir haben noch freie Plätze für folgende Kurse und Veranstaltungen welche wir unter Einhaltung der bestehenden Hygiene-, und Sicherheitsvorschriften gemäß der aktuellen Verordnung gerne durchführen möchten:

Golf – Schnupperkurs

Für Anfänger, die den Golfsport gerne ausprobieren möchten

Die Golfanlage Schönbuch befindet sich zwischen Holzgerlingen und Weil im Schönbuch am Schaichhof auf dem Areal des Herzogs von Württemberg am Rande des Naturparks Schönbuch. Auf dem öffentlichen 9-Loch Platz kann jeder Golfer ohne Vereinszugehörigkeit spielen, nachdem er die Platzreife erworben hat.

Geboten wird eine ausführliche Einführung in das Golfspiel durch einen „Pro“ unserer Golfschule. In einer Kleingruppe trainieren Sie mit einem Golflehrer, lernen etwas über das Material, die unterschiedlichen Schläger, Schwunganalyse inklusive. Trainiert wird auf unserer Driving Range und dem großzügigen Übungsgelände auf der Golfanlage Schönbuch.

Schnuppern Sie „Golfluft“ und den „Spirit of the Game“, die Trainer freuen sich auf Ihr Kommen!

Folgende Leistungen sind inklusive: 3 Unterrichtsstunden auf der Driving Range, Training in Kleingruppe, Tages-Rangefee, Leihschläger, Übungsbälle während des Kurses.

Es besteht die Möglichkeit nach dem Schnupperkurs einen Platzreifekurs zu belegen. Informationen erhalten Sie am Kurstag durch einen Vertreter der Golfschule.

Wir empfehlen bequeme, wetterfeste Kleidung (keine Jogginghosen!) und sportliche Schuhe.

Kurs-Nr.: 373 010 61

Golfplatz Schönbuch GmbH & Co. KG

Samstag, 20. Juni 2020, 10.15 bis 13.15 Uhr

4 Ustd.,

Weil im Schönbuch – Schaichhof

74,00 Euro

Mindestalter: 14 Jahre

Golf – Schnupperkurs

Für Anfänger, die den Golfsport gerne ausprobieren möchten

Kurs-Nr.: 373 012 61

Ferienkurs

Golfplatz Schönbuch GmbH & Co. KG

Samstag, 15. Aug., 10.15 bis 13.15 Uhr

4 Ustd.,

Weil im Schönbuch – Schaichhof

74,00 Euro

Mindestalter: 14 Jahre

Woher die Flügel für die große Freiheit kriegen? – eine Kinderkunstwerkstatt!

für Kinder zwischen 4 und 9 Jahren

In einer kleinen Gruppe von max. 6 Kindern gestalten wir wild und groß, aber auch zart zu noch nicht festgelegten Themen mit Materialien und Farbe. Daneben genießen wir gemeinsam die freie Zeit im Werkraum und draußen.

Künstlerische Kreativität und die kindliche Entwicklung sind zwei weite Felder, die perfekt zueinander passen.

Spaß steht im Vordergrund und das gemeinsame Erleben! Gestaltet wird mit einfachsten Materialien, dennoch anfallende Materialkosten werden ggf vor Ort bezahlt.

Kurs-Nr.: 230 306 61

für Kinder zwischen 4 und 9 Jahren

Simone Wörn

donnerstags, 15.00 bis 17.00 Uhr,

ab 2. Juli

11 Ustd., 4 Termine,

Neuweiler

Schule

49,00 Euro

Stuttgart West – Panoramaweg von oben nach unten

Dieser Weg beginnt an der „Doggenburg“, wo sich früher eine Jagdhundezucht befand. Der „Sonnige Winkel“ bietet einen ersten Blick auf den Talkessel des Stuttgarter Westens. Nach einem erholsamen Spazierweg durch den Kräherwald kommen wir zur „Zeppelin- Aussichtsplatte“, die auf einer hohen Stützmauer hoch über der Stadt vom Verschönerungsverein geplant wurde. Auf einem hübschen Höhenweg erreichen wir die „Nikolauspflege“. Königin Olga stiftete diese Einrichtung für sehbehinderte Menschen. Danach führen uns „Stäffele“ durch ein gepflegtes Wohngebiet in Richtung Botnanger Sattel. Wir überqueren die Schienen der Gäubahn und kommen zum Vogelsang im beliebten Stuttgarter Westen.

Kurs-Nr.: 117 023 61

Führung

Herdana Stöhr

Freitag, 10. Juli, 16.00 bis 18.00 Uhr

3 Ustd.,

Stuttgart

15,00 Euro

Anmeldung erforderlich; eigene Anreise

Plastisches Gestalten mit Speckstein

für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren

Speckstein fühlt sich weich und angenehm an und lässt sich leicht und geschmeidig bearbeiten. Weicher als Hartholz und ohne Wuchs- und Faserrichtung, lässt er viel Freiheit bei der schöpferischen Gestaltung. Nach der Endbearbeitung wirkt der Speckstein edel, je nach Maserung und Farbe wie Marmor, Rosenquarz, Jade oder Holz. In entspannter Atmosphäre werden Sie in die Techniken der Bearbeitung eingeführt und erhalten fachkundige Anleitung, die Sie in Ihrem schöpferischen Ausdruck unterstützt. Die Anwendung und Wirkungsweise der unterschiedlichen Werkzeuge werden erläutert. Wir arbeiten ausschließlich mit geprüftem und asbestfreiem Speckstein.

Die Teilnehmer lassen sich von einem Speckstein ihrer Wahl inspirieren und erstellen daraus eine Schale, Handschmeichler, Anhänger oder eine kleine Skulptur. Der Kurs richtet sich an Erwachsene mit und ohne Kinder: Kinder mit Begleitung ab 6 Jahren, ohne Begleitung ab 10 Jahren.

Kinder müssen separat für den Kurs angemeldet werden. Wenn Sie ein Kind/mehrere Kinder mitbringen oder anmelden wollen, bitten wir Sie um telefonische Anmeldung bei unserem Kundenservice unter 07031 6400-0, damit Ihr Kind eine Ermäßigung von 20% erhalten kann.

Die Materialkosten werden nach Verbrauch im Kurs abgerechnet.

Während des Brennens haben die Teilnehmer 60 Minuten Pause.

Kurs-Nr.: 264 530 61

Angelika Ettlich

Samstag, 25. Juli, 13.30 bis 17.30 Uhr

5 Ustd.,

Neuweiler

Schule

24,00 Euro zzgl. Materialkosten (1,00 Euro bis Euro 10,00 Euro)

Unsere Öffnungszeiten sind am Montag und Donnerstag von

10.00 bis 12.00 Uhr

Wegen dem Corona-Virus stehen wir Ihnen nur telefonisch und per e-Mail zur Verfügung.

Ihr Anliegen lässt sich nicht aufschieben?

Dann wenden Sie sich bitte mit Ihrer Mail an info@vhs-aktuell.de.

vhs.Böblingen-Sindelfingen

Wir freuen uns auf Sie, bleiben Sie gesund!

Mail: info@vhs-aktuell.de

Tel.: (0 70 31) 64 00-0

Pestalozzistr. 4, 71032 Böblingen

http://www.vhs-aktuell.de

http://www.facebook.com/vhsboeblingensindelfingen

Soziale Dienste

IBB-Stelle für den Landkreis Böblingen

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige

Sprechstunde: Jeden 1. Freitag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr (möglichst mit vorheriger telefonischer

Vereinbarung) im BZS-Bürgerzentrum Leonberg, Neuköllner Str.5 (Leo-Center), 71229 Leonberg

Telefonische Sprechzeiten: Montag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Telefon: (0 70 31) 6 63 – 29 29 Anrufbeantworter), E-Mail: ibb-stelle@lrabb.de

Informations- und Beratungstelefon für Menschen mit einer psychischen Erkrankung,

deren Angehörige, Freunde und Nachbarn

Telefon (0 70 31) 6 63 33 66

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr

Das Gespräch ist anonym, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

IAV-Beratungsstelle für ältere- und Hilfe suchende Menschen

Beratung und weitere Info:

Frau Bloching/IAV-Beratungsstelle.

E-Mail: iav@dsst-schoenbuchlichtung.de

Telefon iav- Stelle: (0 70 31) 6 84 74 60

Fax iav- Stelle: (0 70 31) 6 84 74 61

Seniorenwohnanlage „Seegärten“

Hausleitung Frau Wieland, Tel. (0 71 57) 12 90-4 50

Telefonische Sprechzeiten Montag bis Mittwoch sowie Freitag 8.30 bis 10.00 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 17.30 Uhr.

Haus Martinus Altenpflegeheim

58 Pflegeplätze
2 Kurzzeitpflegeplätze
9 heimgebundene Wohnungen

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag	9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon (0 71 57) 6 69 29-1 00

Leitung: Frau Özlem Ulu, Tel. (0 71 57) 6 69 29-102

Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung Sitz Holzgerlingen

Ziegelhofstr. 1
Pflegebereich Weil im Schönbuch
und Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

Pflegedienstleitung
Telefon: Diakoniestation: (0 70 31) 6 84 74 0
Fax: Diakoniestation: (0 70 31) 6 84 74 20

Soziale Dienste und Betreuung Weil im Schönbuch e.V.

Ulrike Löffler
Telefon (0 15 77) 4 04 27 99
erreichbar von Montag bis Freitag

Hospiz-Gruppe Weil im Schönbuch

Beistand und Begleitung für Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige
Hospiztelefon (0 70 31) 77 74 05
Mobil (01 52) 01 73 59 42
Charlotte Hollinger / Martina Sümnick
hospizgruppe.weilimschoenbuch@gmx.de
www.hospizgruppe-wis.de

Nachbarschaftshilfe Weil im Schönbuch

Andrea Kopp, Telefon (0 71 57) 53 78 90 oder (01 73) 6 56 25 10
Im Vertretungsfall: Elke Todt, Tel. (0 71 57) 6 54 18
oder Helga Wirsching, Telefon (0 70 31) 76 3 75 56
erreichbar von Montag bis Freitag

Ambulanter Kinder- & Jugend-Hospizdienst Landkreis Böblingen

Max-Eyth-Str. 23, 71088 Holzgerlingen
Telefon (0 70 31) 6 59 64 00
Einsatzleitung: Telefon (0 70 31) 6 59 64 01
Wir begleiten kostenlos Familien mit schwerstkrankem und sterbendem Kind oder Jugendlichem oder schwerstkrankem und sterbendem Elternteil.
Nähere Informationen: www.hospizdienst-bb.de

BfB Bürger für Bürger

Ökumenische Initiative für soziale Einzelfallhilfe
Kontakt: Gerhard Frech, Telefon (01 72) 7 55 26 94

Hebammen

Susanne Rupp, Telefon (0 70 31) 46 64 77
Uta Leipoldt, Telefon (0 70 31) 41 18 95
www.uta-leipoldt.de

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB)
Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen,
Parkstr. 4, 71034 Böblingen
Termine nach telefonischer Vereinbarung unter
(0 70 31) 6 63 17 17

Wellcome

Praktische Hilfen für Familien nach der Geburt
Susanne Binder, Telefon (0 70 31) 60 58 88
www.wellcome-online.de

THAMAR

Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Telefon (0 70 31) 22 20 66
Montag, Dienstag u. Donnerstag, 10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch, 13.00 bis 16.00 Uhr
sowie nachts, an Wochenden und Feiertagen

Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt
Stuttgarter Str. 17, 71032 Böblingen
Tel.: (0 70 31) 63 28 08, Fax: (0 70 31) 22 20 63
E-Mail: beratung@frauenhelfenfraenbb.de
www.frauenhelfenfrauenbb.de

Mo. Di. und Do.	10.00 bis 13.00 Uhr
Mi.	13.00 bis 16.00 Uhr
Notrufzeiten Nachts	20.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen	durchgehend erreichbar

Landratsamt Böblingen/Soziales Sozialer Dienst

Landratsamt Böblingen/Soziales _ Schuldnerberatung allgemein
Telefon (0 70 31) 6 63-16 51,
E-Mail: schuldnerberatung@lrabb.de
Telefonische Beratung

Montag bis Mittwocj	8.30 Uhr bis 10.30 Uhr
und Donnerstag	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Budget- und Schuldnerberatung für Seniorinnen und Senioren
Telefon (0 70 31) 663-1919,
E-Mail: schuldnerberatung.info@lrabb.de
Telefonische Beratung

Montag	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Außerhalb der telefonischen Beratungszeiten ist eine Mailbox geschaltet, auf der eine Nachricht hinterlassen werden kann.
Wir rufen gerne zurück.

Landratsamt Böblingen, Soziales, Sozialer Dienst
Frau Barut, Tel (0 70 31) 6 63-15 69
E-Mail: s.barut@lrabb.de
Der Soziale Dienst des Amtes für Soziales bietet Beratung für Menschen,

- die Sozialhilfe beziehen (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt)
- die Pflege oder hauswirtschaftliche Hilfen nicht selbst finanzieren können und von der Pflegeversicherung keine oder zu wenig Leistungen erhalten
- die Unterstützung in einer persönlichen und wirtschaftlichen Notlage suchen
- die Orientierung über sonstige Hilfsangebote wünschen

Landratsamt Böblingen, Jugend und Bildung Familie am Start – Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.
Familie am Start
Psychologische Beratungsstelle,
Waldburg Straße 19, 71032 Böblingen
Kontakt: Ulrike Preschel-Kanaan, u.preschel-kana-an@lrabb.de, www.familie-am-start.de

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
Kontakt:
iav- und Demenzberatungsstelle Schönbuchlichtung
Dorothea Bloching, Telefon (0 70 31) 68 474 60
iav@dsst-schoenbuchlichtung.de

Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt

„Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt“
Montag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon (0 70 31) 6 63-30 00
Telefon (0 70 31) 6 63-13 31

Arbeitskreis Leben (AKL) Sindelfingen-Böblingen e.V.

Begleitung in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr sowie Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid und Präventionsveranstaltungen in Schulen
Arbeitskreis Leben Böblingen e.V
Tel.: (0 70 31) 3 04 92 59
Mail: akl-boeblingen@ak-leben.de

Blaues Kreuz Suchtkrankenhilfe

Hilfe für Suchtgefährdete und Angehörige
Wenn Abhängigkeit zum Problem wird!
Wie kann ich befreit leben lernen?
Betroffene Frauen und Männer,
die von den Fesseln der Sucht
losgekommen sind, machen Mut
ein gesundes Leben führen zu können.
Es gibt keine hoffnungslosen Fälle
Lernen wir uns kennen?
Was in der Gruppe gesprochen wird,
bleibt auch dort.

Unsere Treffen:

Treffen Schönaich
montags im evang. Gemeindehaus, Große Gasse 1
Zeitpunkt: 18.30 bis 20.00 Uhr, in jeder geraden Woche
Kontakte: Hr. D. Vent, Telefon: (0 70 31) 4 67 49 45
Email: kontakt@bk-schoenaich.de
web: www.bk-schoenaich.de

Treffen Böblingen
dienstags in den Räumen der Kreuzkirche am Südbahnhof, in der Tübinger Str. 77
Zeitpunkt: 18.30 bis 20.00 Uhr
Kontakte: S. Schäufele, Tel. (0 70 31) 60 22 69
Gerd-Erlo Hanke, Tel. (0 70 31) 27 99 02
Email: kontakt@bk-bb.de, web: www.bk-bb.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Weil im Schönbuch und Breitenstein-Neuweiler

Wir sind für Sie da

Pfarramt 1, Obere Halde 2

Telefon (0 71 57) 52 07 03, Fax (0 71 57) 52 07 04

Vertretung durch:

Pfarrerin Bettina Reiser-Krukenberg

Im Brennofen 26/1, 72135 Dettenhausen

Telefon: (0 71 57) 6 61 17, Fax: (0 71 57) 53 64 69

E-Mail: Bettina.Reiser-Krukenberg@elkw.de

Pfarrerin Reiser-Krukenberg ist vom 1.- bis 7. Juni 2020 im Urlaub und wird von Pfarrer Krusemarck vertreten.

Pfarrer Götz Krusemarck, Königsberger Str. 7

Telefon (0 71 57) 52 06 28, Fax (0 71 57) 52 06 29

Email: Pfarramt.Weil-im-Schoenbuch-2@elkw.de

Pfarrer Krusemarck ist vom 8. bis 14. Juni 2020 im Urlaub und wird von Pfarrerin Reiser-Krukenberg vertreten.

Vikar Jakobus Hartmann

Telefon (0 70 22) 9 92 04 72

E-Mail: jakobus.hartmann@elkw.de

Diakon Siegfried Rösch

Mobil (01 76) 20 24 27 42 (dienstlich)

E-Mail: diakon.weil@elkw.de

Gottesdienste

Sonntag, den 7. Juni 2020 - TRINITATIS -

Wochenspruch:
Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.
(2. Korinther 13,13)

Martinskirche Weil im Schönbuch

10.00 Gottesdienst (Pfarrer Krusemarck)
Predigttext: 4. Mose 6, 22-27
Das Opfer ist für die Arbeit von Martin Till / Weltweiter Einsatz für Christus bestimmt.
Der Gottesdienst findet mit bis zu 60 Besuchern ohne Livestream statt. Die Predigt finden Sie zum Anhören unter www.tinyurl.com/GottesdienstWeil (siehe besonderer Text)

Mittwoch, den 10. Juni 2020

Georgskirche Breitenstein
19.00 **Abendandacht** auf dem Kirchplatz

Opferzwecke: siehe Texte

„Aktion Einkaufshilfe“

Wir wollen helfen, dass niemand in der Coronakrise übersehen wird und ohne Hilfe bleibt.

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen

- wenn Sie in Quarantäne sind
- wenn Sie nicht in der Lage sind, Ihre Wohnung zu verlassen
- wenn sie wegen Ihres Alters oder Vorerkrankungen Ihre Wohnung nicht verlassen sollten
- oder Sie aus anderen Gründen Hilfe brauchen

Wir vermitteln Ihnen freiwillige Helfer, die für Sie Einkäufe, sonstige Besorgungen und Gänge übernehmen.
Bitte melden Sie sich telefonisch in unserem Gemeindebüro. Unsere Mitarbeiterinnen nehmen Ihren Anruf entgegen und sind für Sie da.
Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie weitere Anliegen haben oder Unterstützung brauchen, an die wir noch gar nicht gedacht haben.

Telefonnummer: 07157-520703
Montag bis Freitag 9-12 Uhr und
Dienstag von 14-17 Uhr

Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten anrufen,
sprechen Sie Ihr Anliegen bitte auf den Anrufbeantworter.

Für seelsorgerliche Gespräche dürfen Sie sich selbstverständlich an Pfarrer Krusemarck (07157-520628) wenden.

Ihre Evangelischen Kirchengemeinden
Weil im Schönbuch und
Breitenstein-Neuweiler
in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsräten Neuweiler und Breitenstein.

Evangelische Kirchengemeinde Weil im Schönbuch

Evangelische Kirchengemeinde Breitenstein Neuweiler

64. Ludwig-Hofacker-Konferenz

CHRISTUS digital TAG

IM ZWEIFEL JESUS

Fronleichnam
11. Juni 2020

9.30 Uhr CHRISTUSTAG: DIGITAL YouTube Plus
CHRISTUSTAG: KIDS
10.30 Uhr LIVESTREAMs YouTube
ab 11.30 Uhr BIBELARBEITEN und PROGRAMME YouTube
19 Uhr CHRISTUSTAG: DIGITAL bibel.tv

Zugang über www.christustag.de

ChristusBewegung Baden

LEBENDIGE GEMEINDE ChristusBewegung

Evang. Gemeindebüro im Haus Renz, Schulstr.2
Postanschrift: Obere Halde 2
Telefon (0 71 57) 52 07 03, Fax (0 71 57) 52 07 04,
E-Mail: Gemeindebuero.weil@elkw.de

Unser Gemeindebüro ist für den Publikumsverkehr zu den üblichen Öffnungszeiten wieder geöffnet. Dabei gelten die allgemeinden Abstands- und Hygieneregeln. Die Besucher werden gebeten, einen Mundschutz zu tragen.

Öffnungszeiten unseres Gemeindebüros:

Dienstagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr,

am Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Über aktuelle Termine und Veranstaltungen informiert sie auch unsere **Homepage:**

www.ev-kirche-weil.de

Schauen Sie doch mal rein.

Aktuelles und Wichtiges

Livestream-Gottesdienste und Gottesdienste mit Besuchern in der Martinskirche

Über viele Wochen hinweg haben ehrenamtliche Mitarbeiter alle Gottesdienste aus der Martinskirche als Livestream zu Ihnen nach Hause überragen. Dafür sind wir sehr dankbar. Dieser Einsatz hat viel Zeit und Kraft gekostet und kann nicht auf Dauer geleistet werden.

Im Livestream werden wie bisher alle 14 Tage die 9/30 Gottesdienste übertragen. Die 10 Uhr Gottesdienste werden wir mit Besuchern feiern. Bis zu 60 Besucher finden unter Beachtung der Abstandsregeln in der Martinskirche Platz. Sie sind dazu herzlich eingeladen. Für alle, die aufgrund der aktuellen Lage zuhause bleiben, weil sie zum Beispiel zu einer Risikogruppe gehören, suchen wir nach Lösungen, wie Sie weiterhin von zuhause aus den Gottesdienst mitfeiern können.

Den Gottesdienst am 7. Juni 2020 können Sie als Tonaufnahme auf CD erhalten. Bitte melden Sie sich dazu in unserem Gemeindebüro (Tel 07157/520703). Sie können die Predigt auch auf YouTube anhören unter www.tinyurl.com/GottesdienstWeil. Sie ist dort im Lauf des Sonntags zu finden.

Opfer und Spenden

Viele von Ihnen vertrauen uns regelmäßig Opfer und Spenden an, mit denen wir sowohl die Arbeit in unserer Gemeinde finanzieren als auch externe Partner unterstützen können.

Oft geschieht das ganz selbstverständlich nach dem Gottesdienst an den Ausgängen unserer Kirchen. Durch die aktuellen Beschränkungen ist das nicht in gewohnter Weise möglich. Deshalb möchten wir Sie auf diesem Weg über die sonntäglichen Opferzwecke informieren und bitten Sie freundlich um Unterstützung. Bitte geben sie den entsprechenden Verwendungszweck an.

Weil im Schönbuch

Das Opfer diese Woche ist für den WEC International bestimmt.

Evang. Kirchengemeine Weil im Schönbuch

Kto. 332 003 Genoba Weil (BLZ 600 692 24)

IBAN: DE42600692240000332003

Gottesdienst zum Anhören

Für all diejenigen, die den Gottesdienst nicht als Livestream anschauen können, besteht die Möglichkeit einen Mitschnitt als CD zu erhalten. Falls Sie daran Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter der Telefonnummer
0 71 57) 52 07 03.

Wort zur Woche

Welche Normalität soll´s denn werden?

Das Leben kehrt allmählich wieder zurück, zwar erst schrittweise, aber immerhin. Ich freu mich dran und genieße es – und fürs andere übe ich mich noch in Geduld, denn so vieles geht ja immer noch nicht: Besuche im Pflegeheim, Schwimmen im Thermalbad, Urlaub in den Pfingstferien. Und immer noch Mundschutz und Abstand, immer noch viele Kinder, deren Lernen und Miteinander sehr eingeschränkt ist und immer noch keine „normalen“ Gottesdienste...

Aber wie soll es denn sein, das „Normale“? Welche Normalität soll´s denn werden? Soll alles möglichst schnell wieder so werden wie es war? Wieder: „Schneller höher, weiter“? Wieder: Hauptsache billig? Wieder das Machbarkeits- und Optimierungsdenken? Das wäre die Normalität mit dem Credo „Weiter so und wieder so“! Diese Normalität aber wünsche ich mir nicht. Dazu hat mir die Entschleunigung viel zu gutgetan und das Erleben von Nachbarschaft, Anteilnahme, Solidarität, das neue Miteinander über alte Grenzen hinweg, das möchte ich mir auch bewahren.

Wenn aus der Corona-Krise wirklich eine Chance werden soll, dann geht es um neue Anfänge. Und die müssen nicht perfekt und hundertprozentig sein – doch gewollt und begonnen werden müssen sie. Und dazu ist mir ein altes Bibelwort Orientierungshilfe geworden, das vielleicht auch Ihnen, liebe Leser*innen einen Impuls geben könnte: Pflüget ein Neues und säet nicht unter die Dornen! (Jeremia 4,3)

Das Jeremia-Wort als Anfrage und Orientierungspunkt:

Wo ist neues, fruchtbares Gebiet, das ich bearbeiten möchte?

Wo sind Felder, die sich als ertragreich erwiesen haben?

Wo möchte ich ackern, arbeiten, meine Zeit und Kraft investieren?

Aber auch:

Was habe ich als unfruchtbar erkannt und erlebt?

Was ist Ödland, ausgelaugter Boden – und warum?

Was ist kontaminiert und verseucht?

Wo bin ich denn selber dornig, stachelig, verletzend?

Wo tut meine Art zu leben anderen und mir selber nicht gut?

Die Antwort darauf, wird jeder von uns selber finden müssen, da gibt‘s keine „Norm“ für alle und keine Schablonen. Aber die Frage stellen, das sollten wir alle und nicht einfach dem folgen, was uns bekannt vorkommt und bequem ist.

Eine alte jüdische Weisheit sagt: „Menschen machen Fehler, solange sie leben. Das aber ist nicht das Schlimmste! Das Schlimmste ist, dass wir jeden Augenblick umkehren könnten und tun es nicht!“ Jeremia und Corona laden uns ein zur Umkehr. Wir müssen nicht dem „Weiter so und wieder so!“ folgen. Wir müssen nicht im alten Trott weitergehen, nicht unfruchtbares Land bearbeiten, nicht verletzend bleiben.

Doch machen wir uns nichts vor „Dieser Weg wird kein leichter sein!“ Die neue Normalität fällt uns nicht in den Schoß. Sie bedeutet Arbeit. Das Pflügen im Neuland ist vielleicht sogar mühsamer als das „Weiter so und wieder so!“

Und darum gehört zu Jeremias Wort eine Fortsetzung: Jesus erzählt auch eine Geschichte vom Acker, die Geschichte vom Schatz im Acker (Matthäus 13). Die Geschichte, dass es in unserem alltäglichen Tun Schätze zu finden gibt: Sinnvolles, Beglückendes, Einmaliges. Schätze, die es wert sind, Altes dafür aufzugeben, Altes sein zu lassen. Das gibt unserem Tun und auch dem Neuanfangen, der Suche nach einer neuen Normalität etwas Verheißungsvolles und Aufregendes. Die Verheißung des Gelingens und des guten Ausgangs.

Dass Ihnen in diesen Tagen einige Schritte in Ihre neue Normalität gelingen, und gerade Furchen mit Ihrem Pflug und Sie gute Früchte Ihres Tuns ernten können, das wünscht

Ihnen Reinhold Rückle

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist

Sekretariat: M. Herbig

Telefon (0 71 57) 5 38 32-0, Telefax (0 71 57) 5 38 32-29

E-Mail: StJohannesBaptist.WeilimSchoenbuch@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

momentan nur telefonisch und per E-Mail erreichbar

Montag und Dienstag 9.30 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Homepage: www.kgwd.drs.de, www.chiesa.de

Pfarrer Anton Feil

Schubertstraße 19, 71088 Holzgerlingen,
Telefon (0 70 31) 41 98 01

Pfarrvikar Jean-Rémy Kokaya Dalo

Furtbrunnen 6, 71093 Weil im Schönbuch,
Telefon (0 71 57) 7 05 37 89

Jugendreferentin Maria Kaak

jugendreferat.kgwd@gmail.com

Termine

Das Pfarrbüro ist vom 8. bis 12. Juni 2020 nur eingeschränkt besetzt. Bitte sprechen Sie auch für die Anmeldungen zu den Gottesdiensten auf den Anrufbeantworter bzw. schreiben Sie eine E-Mail. Sie erhalten die Bestätigung Ihrer Anmeldung schnellstmöglich zurück.

In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Kokaya, Tel. 7053789.

Beerdigungsdienst

2.-12. Juni 2020 Pfarrer Jean-Rémy Kokaya Dalo, Telefon (0 71 57) 7 05 37 89

Samstag, 6. Juni

18.00 Eucharistiefeier Bruder Klaus Dettenhausen (Don Emeka), Teilnahme nur nach Anmeldung im Pfarrbüro möglich, spätestens bis 5. Juni 2020 um 11.00 Uhr

Dienstag, 9. Juni

9.00 Eucharistiefeier St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch

Donnerstag, 11. Juni – Fronleichnam

10.30 Eucharistiefeier St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch, Teilnahme nur nach Anmeldung im Pfarrbüro möglich, spätestens bis 10. Juni um 11 Uhr

Vorschau

Sonntag, 14. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Wort-Gottes-Feier St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch (C. Breuer), Teilnahme nur nach Anmeldung im Pfarrbüro möglich, spätestens bis 12. Juni 2020 um 11.00 Uhr

Sie möchten einen unserer Gottesdienste mitfeiern?

Bitte beachten Sie dabei:

- Die Teilnahme ist nur nach **vorheriger Anmeldung** per Telefon oder E-Mail im Pfarrbüro und Bestätigung möglich!
- Bitte melden Sie sich für den Sonntagsgottesdienst bis **spätestens Freitag, 11.00 Uhr** im Pfarrbüro an.
- Um den gebotenen **Abstand von zwei Metern** einhalten zu können, ist die Zahl der Mitfeiernden begrenzt.
- Personen mit Fieber oder Symptomen von Atemwegserkrankungen können nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- Personen, die zu Risikogruppen gehören, ist auch weiterhin empfohlen, die Gottesdienste zu Hause (Fernsehen, Internet, Hausgebet) mitzufeiern.
- Ein **Empfangsdienst** am Eingang koordiniert den Zugang und hilft, die möglichen Plätze im Raum zu finden.
- Alle sind gebeten, beim Eintreten das bereitgestellte **Desinfektionsmittel für die Hände** zu nutzen.
- Wir empfehlen dringend, eine **eigene Mund-Nase-Bedeckung** zum Gottesdienst mitzubringen und zu tragen.
- Vor, während und nach der Feier ist grundsätzlich immer der Mindestabstand von zwei Metern zu anderen Personen einzuhalten. Ausgenommen sind Familien und Paare, die in einem Haushalt miteinander leben.
- **Gemeinsamer Gemeindegesang** ist leider bis auf weiteres **nicht möglich**. Dafür werden Instrumentalisten und Kantoren zum Einsatz kommen.

Weitere Gottesdienste am 7. Juni 2020

im Fernsehen:
10.00 Uhr, BibelTV, aus dem Kölner Dom

10.15 Uhr, SWR, aus St. Michael in Tübingen

übers Internet: www.drs.de, um 9.30 Uhr aus dem Dom in Rottenburg

Frauennetz Schönbuch

So schön, sich wiederzusehen!

Am 26.5. feierten wir mit 20 Personen in Schönaich eine Mai-Andacht vom Frauennetz. Es tat so gut, sich wiederzusehen. Schon beim Ankommen konnten wir ein wenig voneinander hören, dann im Gottesdienst und in Einzelgesprächen mit Abstand danach. Die Schönaicher Kirche war von der Sonne erhellt, wir hatten schöne Musik von Klaus Hügl – wenn auch die Marienlieder fehlten... – und tankten Kraft aus der Verbundenheit in unserem Glauben.

Wenn uns auch in manchem Normalität, Sicherheit, Gewohnheiten, Zukunftsplanung ausgehen wie der Wein bei der Hochzeit zu Kana, so dürfen wir doch darauf vertrauen, dass sich die Krüge wieder füllen, dass das Leben – wenn auch verändert – lebenswert weiter geht. Versuchen wir mit Marias Anstoß: „Was er euch sagt, das tut!“ zu leben.

Mal sehen, ob unser Pilgern am 25. Juni 2020 wird klappen können?!

Christiane Breuer

Katholische italienische Gemeinde Gesu Misericordioso

Sekretariat – Im Hasenbühl 8:
Daniela Di Stefano,
Tel.: (0 70 31) 4 38 02 15;
E-Mail: cigm@outlook.com

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 12.30 bis 14.30 Uhr

Don Emeka:
(nach Vereinbarung)
Mobil: (01 62) 6 17 42 64

Das Mitfeiern ist bis auf Weiteres auch nur für eine begrenzte Zahl, je nach Kirchenraum zwischen 20 und 40 Personen möglich. Bitte nehmen Sie an Gottesdiensten nur teil, wenn Sie zweifelsfrei ohne Krankheitssymptome sind.

Anmeldung ist notwendig. Wer mitfeiern möchte, meldet sich bis spätestens Freitag 11.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail im Pfarramt an. Ihre Teilnahme ist möglich, sobald Sie vom Pfarramt Ihre Teilnahmemöglichkeit bestätigt bekommen haben.

Für die Mitfeiernden gilt: Nasen-Mund-Schutz tragen, am Eingang die Hände desinfizieren, den Anweisungen der Ordner für Ihren Sitzplatz folgen, die Abstandsregel von 2 Metern auch im Kirchenraum beachten, kein Gemeindegesang, stattdessen Musik und Vorsänger/in.

Zum Kommunionempfang erhalten Sie während der Feier konkrete Hinweise

Feil.

Sonntag, 7. Juni 2020

um 11.00 Uhr Gottesdienst in Waldenbuch.

Donnerstag, 11. Juni 2020

um 11.00 Uhr Gottesdienst in Schönaich. Fronleichnam.

Sonntag, 14. Juni 2020

um 11.00 Uhr Gottesdienst in Steinenbronn.

Sonntag, 21. Jun1 2020

um 11.00 Uhr Gottesdienst in Schönaich.

Evangelisch-Methodistische Kirche

Christuskirche, Im Hasenbühl 26

Pastorin:

Ellen Widmer, Im Röhrle 5, 71101 Schönaich

Telefon (0 70 31) 2 04 07 38

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.schoenaicherkirchen.de/emk

Online-Kurzgottesdienst am 7. Juni 2020

Einfach reinhören und mitfeiern.

Jeweils Sonntags unter www.emk-schoenaich.de

Thema: Adlerflug Jesaja 40,29-31 mit Pastorin Ellen Widmer

Allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Psalm 4,9

Neuapostolische Kirche Weil im Schönbuch

Gemeindevorsteher: Markus Schlayer
Lindenstraße 15, 71101 Schönaich
Tel.: (0 70 31) 68 12 70

Ein Gruß für die Woche nach Pfingsten

In meinem Büro hängt eine knallrote Karte mit der Aufschrift, **„Mach dich mal frei“**

Ich wünsche uns allen, dass jeder das Vertrauen in sich hat, sich von dem zu befreien was er ablegen könnte. Befreien bedeutet nicht: Alles kann abgeworfen werden und ich bin es auf einen Schlag los, aber es bedeutet, sich auf einen Weg dorthin zu begeben.

Habe den Mut diesen Weg zu gehen, habe Vertrauen, dass Gott dich dabei begleitet und freue dich an deiner gewonnen Freiheit durch Jesus Christus.

„... Und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ (2. Korinther 3,17)

Liebe Grüße, euer Markus

Die nächsten Möglichkeiten für Gottesdienste und Gemeinschaft:

Vorerst finden noch keine Gottesdienste in unserer Kirche statt, wir sind noch in den Vorbereitungen um alle Vorgaben einhalten zu können. Über einen genauen Termin des ersten Gottesdienstes werden wir euch zeitnah informieren.

Bis dahin gibt aber weiterhin jeden Sonntag um 10.00 Uhr

Videogottesdienste per Livestream (https://youtu.be/zPOip_DaOsFk) **oder Telefonübertragung** (0 69) 2017 442 99

Außerdem bieten wir weiterhin einmal pro Woche zusätzlich

Andachten aus dem Hörsaal unserer Kirche in Steinenbronn an.

· Donnerstag, 4. Juni 2020 um 20.00 Uhr
· Mittwoch, 10. Juni 2020 um 20.00 Uhr
· Dienstag, 16. Juni 2020 um 20.00 Uhr
· Mittwoch, 24. Juni 2020 um 20.00 Uhr

Einwahl 0711 209 490 79, Konferenzraum Nr. 56887#

Weil im Schönbuchs Feuerwehrkommandant Markus Ferber zu Jubiläum und Corona-Krise

In den finalen Planungen hart ausgebremst

150 Jahre alt wird 2020 die freiwillige Feuerwehr Weil im Schönbuch und auch die Jugendfeuerwehr blickt auf ihr 50-jähriges Bestehen zurück. Alles war bestens vorbereitet für eine tolle Jubiläumsfeier, doch Corona warf alle Planungen über den Haufen. Vorerst. Im Interview erklärt Kommandant Markus Ferber, was wann doch noch stattfinden könnte und welches die besonderen Herausforderungen für die Wehr und ihn persönlich in diesen schwierigen Zeiten sind. Im zweiten Teil einer kleinen Serie lassen wir außerdem in der kommenden Mitteilungsblattausgabe am 10. Juni eineinhalb Jahrhunderte Weiler Feuerwehrgeschichte(n) Revue passieren.

Die beiden Weiler Feuerwehrjubilare im Herbst 2019.

Herr Ferber, wie viele Mitbürger haben bei Ihrer Aktion der bemalten Holzfeuerwehrautos mitgemacht?
Markus Ferber: Die Aktion mit den Holzfeuerwehrautos kam bei der Bevölkerung vom Start weg sehr gut an, ab dem Neujahrsempfang am 19. Januar bis Mitte März hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, sie direkt im Rathaus abzuholen und es waren dann Ende März alle 250 Stück vergriffen. Nachdem alle ausgegeben waren, kamen noch Anfragen an uns heran, die wir leider ablehnen mussten. Insgesamt wurden die Rohlinge an 58 verschiedenen Personen oder Gruppierungen - 37 Privatpersonen mit 66 Rohlingen sowie 21 Vereine, Schulen, Kindergärten mit 184 Rohlingen - ausgegeben. Die ersten bemalten konnten wir bereits am 4. Februar wieder in Empfang nehmen. Da waren die Künstler sehr schnell.
Bis heute sind rund 80 bemalte Feuerwehrfahrzeuge bei uns eingegangen, aufgrund des Coronavirus-Ausbruchs mussten einige Institutionen wie Schulen und Kindergärten die Fertigstellung zurückstellen. Und Corona hat auch manch anderen Künstler bei der Fertigstellung ausgebremst. Angedacht war, die Holzfeuerwehrfahrzeuge erstmalig als Hallendeko bei den Delegiertenversammlungen im März einzusetzen und sie anschließend Mitte/Ende April in Weil auf den Grünflächen der Gesamtgemeinde 'herumfahren' zu lassen.
Nachdem die Coronabeschränkungen doch sehr deutlich getroffen wurden und Zusammenkünfte im Freien sowie auch innerhalb der Feuerwehr untersagt werden mussten, haben wir den Entschluss gefällt, das Ganze um ein Jahr zu verschieben und die Künstler können in Ruhe ihre Kunstwerke fertig stellen.
Wir dokumentieren die Fahrzeuge und lagern sie für das kommende Jahr ein. Und hoffen, dass es im dann möglich ist, all die Kunstwerke an den geplanten Orten zu besuchen.
Resümee: Eine sehr gute Idee, die im Übrigen von meiner Frau stammt. Ich hätte bei der Kostenplanung damals nicht erwartet, dass der Gemeinderat diese Ausgaben genehmigt. Und bin positiv überrascht von der Kreativität und auch Bastelleidenschaft der gesamten Künstlerinnen und Künstler. Es ist eine weitere gelungene Aktion für unsere Mitmachgemeinde Weil im Schönbuch. Die Feuerwehrfahrzeuge werden sicherlich noch längere Zeit in der Gemeinde aktiv zu sehen sein.
Eine Bitte hätten wir noch an diejenigen, die ihre Kunstwerke noch nicht fertiggestellt oder abgegeben haben: Sie möchten dies doch bitte in nächster Zeit vollends abschließen bzw. auf dem Rathaus an der Pforte abgeben.

Markus Ferber

Wird die ausgefallene Jubiläumsfeier nachgeholt?
Markus Ferber: Die Enttäuschung ist bei vielen sicherlich sehr groß, dass die Gedanken und Ideen für ein Jubiläum nicht ihren Abschluss in einer Umsetzung fanden. Ich persönlich fände es schade, wenn das ganze Konzept in der Schublade verschwindet und wir dieses Doppeljubiläum nicht feiern würden. Hier steckt zu viel Arbeit über die letzten vier Jahre drin. Es gehört dazu, solche Ereignisse zu begehen und zu feiern und der Bevölkerung die Arbeit der Feuerwehr näher zu bringen.
Es gibt viele Mitstreiter in unseren Reihen, die eine Gesamtverschiebung des Jubiläums um ein Jahr begrüßen würden. Mit Bürgermeister Wolfgang Lahl war ich hier bereits in einem ersten Gespräch im April und er sieht keine Bedenken seitens der Gemeinde, dies um ein Jahr zu verschieben. Er meinte 151 Jahre zu feiern hätte auch mal was und das macht nicht jeder. Die Entscheidung wird hier sicherlich in den nächsten Tagen fallen, da wir auch unseren Partnern bei den einzelnen Veranstaltungen Sicherheit und Transparenz in einer Absage bzw. frühzeitigen evtl. Neuplanung geben wollen.
Ich würde es begrüßen, wenn wir hier die ganze Energie einsetzen und für 2021 ein „Ersatzprogramm" mit gleichem inhaltlichen Charakter auf die Beine stellen könnten. Grundsätzlich würde es nicht viel mehr Arbeit bedeuten, da das fertige Konzept der Veranstaltungen bereits vorliegt.
Was ist nach jetzigem Stand 2020 noch an Feuerwehrveranstaltungen geplant?
Markus Ferber: Corona hat so einiges durcheinandergewirbelt, kurz nach dem Start in die Jubiläumsfeierlichkeiten und mitten in den finalen Planungen für die weiteren Aktivitäten wurden wir hart ausgebremst. Am Anfang waren wir eher zurückhaltend mit einer Absage von Veranstaltungen und zögerten auch und konnten die Ausbreitung und Einschränkungen inkl. der Auswirkungen nicht deuten. Daher fiel die Entscheidung der Absage der Delegiertenversammlungen sehr spät, die sich mitten in der Anfangszeit der Pandemieausbreitung des Virus befanden. Stand heute sind seit März alle Veranstaltungen abgesagt.
Davon sind betroffen:
- Delegiertenversammlungen der Kreisjugendfeuerwehr und Kreisfeuerwehrverband
- Lehrgang der Jugendfeuerwehr zum Thema Leistungsspange
- Festakt zu 150 Jahre Feuerwehrabteilung und 50 Jahre Jugendfeuerwehr
- Tagesausflug der Einsatzabteilung
- Alle Übungsdienste und Sonderausbildungen seit Mitte März

Auf der Kippe stehen derzeit:
- Lehrgang der Kinderfeuerwehr zum Thema: Spiele und Ideen für Kindergruppen. Hier sind wir im Aus-

Impressum:
Texte und Fotos: Holger Schmidt / privat

tausch mit den Verantwortlichen der Landesjugendfeuerwehr
- Seenachtsfest am 1. August. Aufgrund der Coronabeschränkungen für Großveranstaltungen wird diese Veranstaltung höchstwahrscheinlich abgesagt. Die Entscheidung fällt in den nächsten Tagen durch den Feuerwehrausschuss.
- Jubiläumswochenende Ende September. Hier verhält es sich derzeit so, dass die Veranstaltung noch geplant ist, aber mehr und mehr Stimmen aufkommen, das Ganze ebenso um ein Jahr zu verschieben. Denn die meisten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr konnten nicht stattfinden und diese alle auf den Herbst zu setzen, ist nicht möglich.
- Ende Oktober ist eine größere Hauptübung geplant gewesen, bei der alle umliegenden Feuerwehren mit einbezogen hätten werden sollen. Nachdem der Virusausbruch kam, haben wir diese Planungen nicht weiter verfolgt, da auch andere Aufgaben unsere Zeit in Anspruch genommen haben.
- Derzeit ist noch eine Übung der Gesamtwehr geplant. Ob diese durchgeführt werden kann, wird sich zeigen.
Neu geplant:
- Für die ausgefallenen Delegiertenversammlungen der Kreisjugendfeuerwehr und Kreisfeuerwehrverband im März wird der 23. Oktober als neuer Termin anvisiert. Angedacht ist aufgrund der Situation, beide Delegiertenversammlungen hintereinander abzuhalten. Ob dies möglich ist und unter welchen Rahmenbedingungen, werden wir in den nächsten Wochen mit den Verantwortlichen beider Institutionen besprechen. Letztendlich hängt auch alles von der Situation zu diesem Zeitpunkt ab.
- Die Festschrift anlässlich des Jubiläums wurde kurz vor Druck ausgesetzt, Dies wird im Herbst nachgeholt und es wird ein Zusatzinfo zum Coronavirus und dessen Auswirkungen auf unser Jubiläumsjahr geben.

Wo liegen die besondere Herausforderungen der Feuerwehrarbeit in Corona-Zeiten?

Markus Ferber: Covid-19 ist eine besondere Situation für die Feuerwehren und Führungskräfte, ich habe in meiner Feuerwehrlaufbahn bisher noch an keinem Lehrgang teilgenommen, der so eine Situation beschreibt und lehrt wie man sich hier zu verhalten hat. Von heute auf Morgen stehen sie einer neuen Gefahr gegenüber, bei der sie die Situation nicht einschätzen können. Keiner wusste am Anfang etwas über den Krankheitsverlauf, wen betrifft es, wie sind die weiteren Auswirkungen usw.
Hier hat man sich nun über die Zeit mehr Wissen aneignen können und wir werden über Fachstellen aus dem Landratsamt, Innenministerium, Fachzeitschriften und Medien, aber auch dem Arbeitgeber sehr gut informiert.
Das Problem an der Geschichte ist, dass es sich um eine dynamische Lage handelt und wir der Situation entsprechend Handeln müssen. Die Feuerwehr gehört zur sogenannten kritischen Infrastruktur und hier liegt der Schwerpunkt der Arbeit. Meine Aufgabe ist es, die Einsatzbereitschaft jederzeit sicher zu stellen.

„Es gehört dazu, solche Ereignisse zu begehen und zu feiern und der Bevölkerung die Arbeit der Feuerwehr näher zu bringen. Ich würde es begrüßen, wenn wir hier die ganze Energie einsetzen und für 2021 ein 'Ersatzprogramm' mit gleichem inhaltlichen Charakter auf die Beine stellen könnten."

Dies erfolgt durch Planung und Erlass von organisatorischen Regelungen, die wir in Zusammenarbeit mit dem Gesamtkommandanten und Kommandanten der anderen Abteilungen erarbeiten. Immer unter dem Gesichtspunkt der geltenden Regelungen welche wir als Vorgabe von anderen Dienststellen bekommen.
Oberstes Ziel ist es, die Ausbreitung des Virus innerhalb der Feuerwehr so gut wie möglich zu verhindern. Dabei sind wir immer auf die aktive Mitarbeit der Kameradinnen und Kameraden angewiesen, dass sie unsere Vorgaben zur Hygiene und Infektionsschutz achten und umsetzen. Bisher hat das echt gut funktioniert und es werden die Regeln geachtet. Wir konnten eine Ausbreitung in der Feuerwehr verhindern.
Die größte Herausforderung war sicherlich zu Anfang zusätzliche Schutzkleidungen zu bekommen und während der vielen Quarantäneauflagen bei einigen Kameraden die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Eine weitere große Herausforderung ist aktuell nach zweieinhalb Monaten Ausfall des Übungsbetriebs die Mitglieder der Einsatzabteilung entsprechend zu motivieren, wieder am Dienst teilzunehmen. Sehr schnell schleicht sich hier Routine ein. Mit großer Sorge sehe ich diese Entwicklung bei der Jugend- und Kinderfeuerwehr, welche sich zu keinem Dienst mehr treffen dürfen und bei beiden Gruppierungen der soziale Kontakt nicht mehr gegeben ist.

Was wünschen Sie sich, wenn wieder Normalität einkehrt?

Markus Ferber: Als Allererstes, dass meine Familie, Freunde und alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden diese Pandemie am besten nichtinfiziert und gesund überstehe. Ich denke dies ist das Wichtigste überhaupt.
Weiterhin wünsche ich mir, dass unsere Bevölkerung sich nicht zunehmend einigelt und ihre früher ausgeführten Aktivitäten sehr zurückhaltend bzw. nicht mehr wahrnimmt. Denn dieser Virus verändert sicherlich alle in unserem Handeln und es wäre sehr schade, wenn sich die Bevölkerung alles hiervon nehmen lassen würde.
Letztendlich leben wir auch von den gemeinsamen Treffen und dem Austausch in unserer Gesellschaft und das geht am Besten nur, wenn man sich direkt begegnet. Dies trifft auch für die Feuerwehr zu. Ohne diese Zusammenkünfte würde alles auseinanderbrechen. Daher hoffe ich sehr, dass wir bald wieder zu dieser Normalität zurückkehren. Persönlich rechne ich frühestens im nächsten Jahr damit.

Früherer Fuhrpark der freiwilligen Feuerwehr Weil im Schönbuch vor dem alten Feuerwehrgerätehaus am Feuerwehrsee.

Die Vereine informieren

Arbeiterwohlfahrt OV Weil im Schönbuch Holzgerlingen

Freiwilliges Soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst

Die AWO Böblingen-Tübingen bietet ab August/ September 2020 die Möglichkeit zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder einem Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Beide Freiwilligendienste sind Bildungsjahre für junge Menschen zwischen 15 und 27 Jahren. Sie bestehen aus einer praktischen Hilfstätigkeit in Vollzeit sowie 25 Seminartagen mit Lernzielen aus den Bereichen Persönlichkeitsbildung, Sozialkompetenzen und Beschäftigungsfähigkeit und sind explizit für alle Nationalitäten gedacht. Personen über 27 Jahren können ebenso einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren, der auch in Teilzeit möglich ist. Es gibt ein Taschengeld von mindestens 300,00 Euro und die Übernahme aller Sozialversicherungsbeiträge.

Durch den Freiwilligendienst wird nicht nur die Wartezeit vor einem Studium oder einer Ausbildung sinnvoll überbrückt. Die Freiwilligen lernen eigenverantwortliches Handeln, erhalten einen Einblick in soziale Berufsfelder, können sich im sozialen Bereich erproben, vielseitige Erfahrungen sammeln und sich beruflich orientieren.

Weitere Informationen bei Frau Wolf / Frau Bronkal unter Telefon (0 70 31) 72 59 3-5 oder per E-Mail msd@awo-bb-tue.de.

Gartenfreunde Weil im Schönbuch

Wie geht es weiter in 2020 mit Covid 19

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

leider gibt es noch keine Lockerungen bei den Vorschriften, somit dürfen keine Mitgliederversammlungen abgehalten werden. Dies hat zur Folge, dass wir wahrscheinlich die Jahreshauptversammlung 2020 in das Jahr 2021 verschieben müssen. Hierzu werden wir jedoch ausführlich informieren sobald sich der Ausschuss getroffen und abgestimmt hat – auch das ist im Moment nicht möglich – aber wir werden einen Weg finden.

Gemäß Satzung und durch den Gesetzgeber beschlossen verlängert sich somit die Amtszeit der Vorstandschaft, so dass der Verein weiterhin handlungsfähig ist.

Weiterhin muss somit auch das Vereinsheim und die Toiletten geschlossen bleiben, letztere auch aus dem Grund, dass die im Moment geltenden Hygienevorschriften nicht eingehalten werden können.

Ein erheblicher Einnahmeverlust für den Verein, aber Gesundheit geht vor!

Wir wünschen alles Gute und bleibt gesund!

Euer Vorstand

Radsportverein Weil im Schönbuch

Trainings- bzw. Abfahrtszeiten:

– **Radball:**

Montags und donnerstags zwischen 17.00 und 21.00 Uhr

Mittwochs ab 19.30 Uhr

– **Kunstradfahren:**

Dienstags, mittwochs und freitags zwischen 16.00 und 19.30 Uhr

– **Radtreff:**

Freitags um 17.00 Uhr (April bis Ende September)

Anmerkung: Die Trainingszeiten können variieren. Wer im Training vorbeikommen möchte, sollte dies möglichst einen Tag vorher telefonisch, (0 71 57) 53 76 95 oder per E-Mail: beata.leinich@rvweil.de abklären.

Feiern in der Radsporthalle

Sie suchen eine bewirtschaftete Halle für Ihre Betriebsfeier, Betriebsversammlung, Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, Jahrgangsfeier, Taufe, Geburtstagsfeier oder Trauerfeier. In unserer Radsporthalle bieten wir Ihnen den vollen Service für Veranstaltungen von ca. 50 bis 240 Personen.

Kontakt: Beata Leinich, Tel: (0 71 57) 53 76 95 oder www.rvweil.de

Schönbuchsenioren Weil im Schönbuch

Liebe Schönbuchsenioren!

Lange durften wir uns nicht mehr treffen und ich bin froh, dass wir unser 50jähriges Jubiläum im Februar noch feiern konnten. Ich hoffe, dass ihr alle gesund seid und es Euch gut geht.

Leider müssen wir noch einige Zeit aussetzen. Die Hallen sind zwar offiziell ab 2. Juni 2020 wieder zu nutzen, aber auf eigenes Risiko und mit einem Mindestabstand von 1,5 m und unter strengen Hygienevorschriften, das sich in unserer Lage nicht realisieren lässt.

Deshalb setzen wir unsere Clubnachmittage noch bis mindestens August aus und warten ab, wie sich die Lage entwickelt.

Unser Urlaub im August in Bad Wörishofen fällt aus diesem Grunde auch aus, vergangene Woche bekam ich vom Hotel die Nachricht, dass das Hotel erst wieder im September öffnet. Somit verschieben wir Bad Wörishofen ins nächste Jahr.

Ich wünsche Euch eine gute Zeit bis zum Wiedersehen**, bleibt oder werdet gesund!**

Herzliche Grüße Brigitte

Kontaktadresse: Brigitte Kittel, Tel. 0 71 57 / 6 22 51

Schönbuch Sport-Camp

Trainingsstart ab 2. Juni 2020

Wir dürfen nach der Corona-Pause wieder mit dem Kickbox-Training beginnen.

In den Pfingstferien trainieren wir in der Neuweiler Turnhalle.

Unsere Trainings- und Hygienekonzepte stehen und gewährleisten ein kontaktloses Training.

Nach den Pfingstferien trainieren wir wieder normal im Weiler Sportzentrum im Gymnastikraum zu den gewohnten Trainingszeiten.

Diese sind:

Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	Kinder- und Jugendliche
Donnerstag	9.00 – 10.00 Uhr	Erwachsene
Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr	Kinder- und Jugendliche
Donnerstag	19.00 – 20.00 Uhr	Erwachsene
Donnerstag	20.00 – 21.00 Uhr	Erwachsene
Freitag	19.00 – 20.00 Uhr	Erwachsene
Freitag	20.00 – 21.00 Uhr	Erwachsene

Nähere Einzelheiten werden unseren Mitgliedern per Mail übermittelt.

Im Moment erarbeiten wir ein Konzept, damit wir auch wieder Probetrainings ermöglichen können. Wer daran Interesse hat kann sich gerne bereits jetzt melden unter Tel. (01 72) 7 11 32 92

Wir freuen uns sehr, dass wir alle wieder in unserem Training begrüßen

können. Martina und Hans

Schützenverein 1848 e.V. Weil im Schönbuch

Im Internet findet ihr uns unter:

www.weilemer-schuetzen.de oder bei Fragen einfach eine E-Mail an **info@weilemer-schuetzen.de** senden.

Kein Wirtschafts- und Trainingsbetrieb

Der Wirtschafts- und Trainingsbetrieb (Halle, Schießstände und Bogenplatz) ist bis auf weiteres untersagt. Wir bitten um euer Verständnis.

– Die Vorstandschaft –

Kontakt

Web:	http://www.weilemer-schuetzen.de
Facebook:	http://www.facebook.com/Weilemer-Schuetzen
e-Mail	**info@weilemer-schuetzen.de**

Im Web, auf Facebook und per e-Mail

Schützenverein Breitenstein e.V.

Weiherhalde 3, 71093 Weil im Schönbuch

Trainingszeiten und Öffnungszeiten

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Training derzeit nur unter Einschränkungen und auch nur für Mitglieder möglich. Mehr zum Thema findet ihr auf unserer neuen Homepage im Mitgliederbereich

Trainigszeiten:

Mittwoch/ Donnerstag – 19.00 bis 21.00 Uhr,

Samstag – 14.00 bis 16.00 Uhr,

Sonntag, nach Vereinbarung

Trainingszeiten Bogengruppe SV Breitenstein:

Dienstag: 18.00 bis 20.00 Uhr

Freitag: 18.00 bis 20.00 Uhr

Samstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

für Neueinsteiger – nur mit Voranmeldung per E-Mail:

bogen@schuetzenverein-breitenstein.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer **Homepage:** www.schuetzenverein-breitenstein.de, oder schreiben Sie uns eine **E-Mail** unter: info@schuetzenverein-breitenstein.de

Unser Schützenhaus-Team freut sich, Sie in unserer gemütlichen Gaststätte begrüßen zu dürfen.

Sie erreichen uns unter Tel. (0 70 31) 4 11 87 76

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag ist Ruhetag

Mittwoch bis Freitags 17.00 – 22.00 Uhr

Samstag 11.30 – 22.00 Uhr
Sonntag und Feiertage 10.30 – 22.00 Uhr
Warme Küche bis 21.30 Uhr

Sportvereinigung Weil im Schönbuch e.V.

Web:	**www.sportvereinigung-weil.de**
Postalisch:	SpVgg Weil im Schönbuch e.V. Postfach 11, 71089 Weil im Schönbuch
oder:	Geschäftsstelle: Hauptstraße 83, 71093 Weil im Schönbuch
e-mail:	Geschaeftsstelle@sportvereinigung-weil.de

"Mehr Infos hier:"

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Mo., Do. 18.00–20.00, Mi. 10.00–12.00 Uhr
Telefon: (0 71 57) 5 34 98 53

Hallensport wieder möglich!

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler,

nach den Lockerungen für „Sport im Freien“, ist nun auch wieder Sport in den Hallen möglich. **Allerdings erfolgt die weitere Öffnung für den Sportbetrieb unter Auflagen**:

- So ist Training mit Sport- und Spielsituationen mit Körperkontakt auch weiterhin untersagt.
- Es gibt **Vorgaben zur Fläche**, die einer Person zur Verfügung stehen muss. Dabei wird unterschieden nach
- **Trainings- und Übungseinheiten mit Beibehaltung des individuellen Standorts** wie z. B. Training an einem Gerät oder auf persönlichen Matten. Hier müssen pro Person mindestens 10 Quadratmeter zur Verfügung stehen.
- **Trainings- und Übungseinheiten mit Raumwegen** dürfen in Gruppen von maximal zehn Personen erfolgen. Die Trainings- und Übungsfläche muss dann so bemessen sein, dass jeder Person mindestens 40 Quadratmeter zur Verfügung stehen.
- **Strikte Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen** (mind. 1,5m)
- **Dokumentationspflicht** zum Nachvollziehen der Infektionskette mit Angabe von Name, Datum und Zeit des Besuchs sowie Telefonnummer oder Adresse.

Das WeilerSportZentrum und die Gemeindehalle öffnen wieder nach den Pfingstferien. Die Hallen in Breitenstein und Neuweiler sind bereits seit dem 2. Juni 2020 wieder geöffnet.

Welche Abteilungen wann und wie die Möglichkeit des sogenannten „Kontaktlosen Sports“ umsetzen, erfahrt ihr von euren Übungsleiter*innen und Trainer*innen.

Wir wünschen euch einen guten Start und viel Freude auf dem Weg in die neue Normalität.

Und bitte haltet die Regeln ein, damit wir das Erreichte behalten können und bald weitere Lockerungen bekommen, damit auch die Sportarten mit viel Bewegungsräumen bald wieder das gewohnte Training aufnehmen können.

Dafür herzlichen Dank!

Der Vorstand

Herzlich Willkommen in unserer Sportgaststätte Isola Bella!

Unsere Sportgaststätte hat wieder geöffnet!

Sowohl der Innenbereich als auch die Terrasse sind entsprechend den Abstands- und Hygieneregeln eingerichtet.

Unsere Wirtsleute freuen sich, ihre Stammgäste und neue Gäste wieder zu sehen und bedienen zu dürfen.

Genießen Sie die schöne Sonnenterrasse am idyllischen Waldrand. Am Wochenende gerne auch bei Kaffee und Kuchen.

Um die Abstandsregeln einhalten zu können, werden Reservierungen empfohlen:

Telefonisch unter (0 71 57) 5 37 76 00 bzw. mobil (01 73) 2 66 74 47

oder e-mail an anna.russo221@gmail.com

Der Stufenplan für die Lockerungen der Corona-Verordnungen sieht vor, **ab dem 1. Juni 2020 auch wieder private Feiern in angemieteten Räumen** zu erlauben. Unter Einhaltung der Abstandsregeln stehen somit kleineren Gruppen unsere Räume gerne zur Verfügung für die fröhlichen als auch die traurigen Feiern. Unsere Wirtsleute beraten Sie gerne.

Auch der Vorstand ist sehr erleichtert, dass nun der Weg für ein gesellschaftliches Leben wieder geöffnet wird und freut sich über jeden Gast im Gaiern.

ProVit

Schluss mit der Pause – Restart der Kurse!

Kurz vor Pfingsten kam die sehr erfreuliche Nachricht von der Gemeinde, dass sie ihre Hallen für den Trainingsbetrieb nach Pfingsten wieder öffnet.

Für die Kurse von ProVit bedeutet das, dass alle Kurse in der **Halle in Neuweiler** bereits **am Dienstag, 2. Juni 2020,** gestartet haben und auch während der Pfingstferien stattfinden mit Ausnahme des Feiertags.

Im Einzelnen sind dies:

Montags

von 18.00 bis 18.55 Uhr Step/Kräftigung und

von 19.00 bis 19.55 Uhr Bodystyling

Dienstags

von 19.00 bis 19.55 Uhr Annettes Dance

Donnerstags

von 18.00 bis 18.55 Uhr Bodystyling und

von 19.00 bis 19.55 Uhr Step Aerobic

Ab Mittwoch, 24. Juni 2020 startet der Kurs

Fit am Mittwochvormittag

ab 8.30 Uhr

mit Heidi Greuling.

Ein Fitness-Angebot für alle, die etwas für Kraft und Ausdauer tun wollen. Einstieg ist jederzeit möglich.

Infos gibt Ihnen gerne Heidi Greuling unter (0 70 31) 4 67 53 17 oder e-mail: heidile@gmx.net.

Auch diese Kurse können nur durchgeführt werden unter strikter Einhaltung der Hygienevorschriften und Abstandsregeln. Bei den Kursen sind dies eine Fläche von 10 Quadratmetern pro Person.

Für alle Kurse gilt: großes Handtuch mitbringen, damit die Matte komplett abgedeckt werden kann.

Die Kurse im WeilerSportZentrum – Gymnastikraum – können auf Grund der Schließung in den Pfingstferien erst in der Kalenderwoche 25 starten.

Im Einzelnen sind dies:

Mittwochs (ab 17. Juni 2020)

Von 9.00 bis 9.55 Uhr Bodystyling

Von 10.00 bis 11.00 Uhr Rückenfit

Von 19.00 bis 20.30 Uhr WingTsun

Sommerzeit – Gymnastik im Grünen!

Gibt es Schöneres als Bewegung an der frischen Luft?

Gerne bieten wir bis zu den Sommerferien auch weiterhin die Trainingseinheit „Fitnesss im Freien“ an.

Am Mittwoch, 3. und 10. Juni 2020

Von 9.00 bis 10.00 Uhr Sportplatz im Gaiern

Mit Gesine

Mindestzahl 5 Personen,

bitte vorher bei Andrea anmelden provit@sportvereinigung-weil.de

Dienstags

von 17.00 bis 18.00 Uhr bzw. 18.00 bis 19.00 Uhr

Platz hinter der Schule

Trainingseinheit findet bei genügend Teilnehmer*innen statt.

Bitte anmelden bei Andrea unter provit@sportvereinigung-weil.de

Wir freuen uns so sehr, ab nächster Woche in gewohnter Umgebung euch wieder begrüßen zu dürfen.

Seid ganz lieb gegrüßt,

eure Trainer

Andrea, Annette, Karin, Heidi, Gesine

Abteilung Badminton

Badminton Weil im Schönbuch

Corona-Hinweis: im Moment kein Trainingsbetrieb, nach den Pfingstferien gibt es neue Infos!

Training der Erwachsenen:

Findet eigentlich immer (außer in den Schulferien) im neuen Weilemer Sportzentrum, mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr, statt.

Schläger und Bälle sind ausreichend vorhanden, ebenso Ansprechpartner. Wir haben 9 Plätze zu Verfügung, es sollte also immer ausreichend Platz für Doppel- und Einzelpartien haben. Bei Fragen gerne eine Mail an Thomas: info@badminton-weil.de

Kindertraining: (ab 8 Jahren)

Findet eigentlich immer (außer in den Schulferien) donnerstags, von 18:00-19:00 Uhr statt. Ansprechpartner ist Vinzenz, bei Fragen einfach eine Mail an: kindertraining@badminton-weil.de

Es bleibt unsererseits der Aufruf:

„Kommt einfach mal vorbei und schnuppert rein!“

Abteilung Turnen

Sportabzeichen 2020 beginnt

Nach langer Corona – Pause wollen wir am Mittwoch, den 17. Juni 2020 in eine verkürzte Saison 2020 starten.

Trainingszeiten sind mittwochs von 18.00 – 19.30 Uhr auf dem Schulsportgelände „In der Röte“. Bei Regen entfällt das Training.

Die Bedingungen fürs Deutsche Sportabzeichen entnehmen Sie bitte im Internet unter www.Deutsches Sportabzeichen.de

Corona:

Aufgrund der Corona – Einschränkungen haben auch wir einige Spielregeln/Vorschriften einzuhalten. So dürfen pro Trainingsabend nur 30 Sportlerinnen und Trainer auf dem Schulsportgelände In der Röte gleichzeitig sein. Jede Station wird auch extra eingeteilt:

Sprint:

Es dürfen nur 2 Laufbahnen benutzt werden

Weitsprung:

Abstandsmarken und Wartepositionen
(keine Schlange / Reihe)

Kugel:

Abstandsmarken und pro Teilnehmer/In immer 3 Stöße, dann wird die Kugel desinfiziert und der nächste Starter ist dran.

Wurf:

Jeder Teilnehmer/In wirft 3 x, holt seine Bälle selber und reinigt sie/oder er verwendet Einweg–Handschuhe (liegen bereit)

Des Weiteren gelten die normalen Abstandsregeln. Zu Beginn des Trainings müssen sich alle Teilnehmer in eine Liste eintragen mit Adresse und Tel.-Nr.

Alle Sportler/Innen kommen in Sportkleidung, da die Umkleiden geschlossen sind.

Am Schluss des Trainings reinigen/desinfizieren wir die Sportgeräte und Messinstrumente gemeinsam.

Um die Teilnehmerzahl einordnen zu können und dass genügend Trainer da sind möchten wir Sie bitten, sich telefonisch bis mittwochs 12 Uhr an zu melden (Hans Grieb 0 71 57/6 33 26 und Ellen Lamparter (0 71 57/6 64 10).

Sondertermine Sportabzeichen 2020

Waldlauf 3000m / 10km; Walking und Nordic Walking 7,5km

Samstag, 20. Juni / 10.00 Uhr
Prüfer Inge / Isabell / Andrea

Waldlauf 3000m / 10km; Walking und Nordic Walking 7,5km

Mittwoch, 08. Juli / 18.00 Uhr
Prüfer Inge / Isabell / Birgit

Waldlauf 3000m / 10km; Walking und Nordic Walking 7,5km

Samstag, 19. September / 10.00 Uhr
Prüfer Ellen / Inge / Basti / Birgit

Hinweis: 800m Lauf –Kinder / Jugendliche „Sportgelände „In der Röte“ 3000m / 10km / Nordic Walking 7,5 km **„Nur im Wald“**

Treffpunkt: Parkplatz Weiler Hütte um 17.50 Uhr bzw. 9.50 Uhr

Da wir nur 1x starten, bitten wir die Zeiten einzuhalten. Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Rad fahren: 5km,10km und 20km / Fliegender Start 200 m

Mittwoch, 17. Juni / 18.00 Uhr
Prüfer: Hans / Elfie / Tina

Rad fahren: 5km,10km und 20km / Fliegender Start 200 m

Samstag, 04. Juli / 10.00 Uhr
Prüfer: Hans / Elfie / Tina

Rad fahren: 5km,10km und 20km / Fliegender Start 200 m

Samstag, 04. Juli / 10.00 Uhr
Prüfer: Hans / Elfie / Marina

Treffpunkt: Parkplatz Turnerheim, Dettenhäuserstr. um 17.50 Uhr bzw. 9.50 Uhr. Da wir nur 1x starten, bitten wir die Zeiten einzuhalten.

Wir weisen auf die StVo und die Bedingungen des DOSB hin, Fahrradhelm zu tragen. Jeder Teilnehmer haftet für sich selbst.

Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Schwimmen: 26. Sept.2020, 17.00 Uhr Hallenbad Weil **nur mit Anmeldung**

Prüfer: Hans / Elfie / Daniela / Teresa
Tel.: (0 71 57) 6 33 26 oder (0 71 57) 6 64 10

Kosten: Sportabzeichen

Für Erwachsene (ab 18 Jahren) 7,00 Euro

Für Kinder und Jugendliche 0,00 Euro (übernimmt die Kreissparkasse)

Letzter Abgabetermin der Laufkarten ist der 24. Oktober 2020

Urkunden und Nadeln der Aktion 2019

Da im Frühjahr nicht wie gewohnt die Sportabzeichen-Urkunden und Nadeln im Rahmen einer kleinen Abendveranstaltung im Rathaus stattfinden konnte, planen wir die Übergabe im Juli auf dem Sportgelände In der Röte mit unserem Herrn Bürgermeister Lahl. Den genauen Termin veröffentlichen wir rechtzeitig im Blättle. Wer solange nicht warten kann, hat die Möglichkeit seine Urkunde und Nadel bei Gisela Jantsch privat, nach vorheriger telefonischer Anmeldung (07157 / 61649) in Weil, Schulsteige 3 abzuholen.

Kontakt

Email-Adresse: www.turnen-weil1907@gmx.de.

Homepage: http://www.turnen-weil.de

Kindersportschule Schönbuch

www.kiss-schoenbuch.de

www.sportvereinigung-weil.de

KiSS-Leiterin Lisa Nadolny

Geschäftsstelle KSV Holzgerlingen e.V.

71088 Holzgerlingen, Erlachstraße 1

Telefon KiSS-mobil (01 51) 20 22 82 47

E-Mail: info@kiss-schoenbuch.de

Sprechstunden: 9.30 bis 12.30 Uhr außer dienstags

SpVgg Weil im Schönbuch e. V.

Ansprechpartnerin Gudrun Gebauer

Geschäftsstelle WiS, Hauptstr. 83

E-Mail: geschaeftsstelle@sportvereinigung-weil.de

Geöffnet: Mo. und Do. 18.00 bis 20.00 Uhr,

Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr

Überörtliche Vereine

Haus der Familie Sifi-BB

Freie Plätze in Kursen

Webinar: Kindern innere Sicherheit bieten – Resilienz bei Kindern stärken

Wie können wir den Alltag für unsere Kinder in belastenden Zeiten gut gestalten? Wie können wir als Eltern die Kinder liebevoll begleiten, ihnen die notwendige innere als auch äußere Sicherheit geben und Geborgenheit vermitteln? Sie erhalten konkrete Anregungen für Ihren Familienalltag.

Donnerstag, 18. Juni, 20.00 Uhr

Webinar: Umgang mit Konflikten, Widerstand und Co. – Wie Kooperation gelingt

Für Erziehende von Kindern bis 7 Jahren

Sie erhalten kompetente und kreative Lösungsansätze für die alltäglichen Konfliktsituationen und Herausforderungen, die immer wieder zu Streit und negativen Konfliktmustern führen.

Wir schauen, was im Alter bis zu sieben Jahren entwicklungsbedingt immer wieder herausfordernd ist und wie wir aus Konfliktmustern aussteigen können und die Kinder zur Kooperation einladen.

Dienstag, 23. Juni 2020, 19.30 Uhr

Nähkurs für Anfänger*innen und Wiedereinsteiger*innen

Sie haben die Gelegenheit unter der Anleitung vom Leichten zum Schwierigen aufbauend, Kleidungsstücke selbst anzufertigen, abzuändern oder Kinderkleidung zu nähen.

Montag, 22. Juni 2020, 19.00 Uhr

Anmeldung: www.hdf-sindelfingen.de,
info@hdf-sindelfingen.de

Wissenwertes/Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung DRV Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird in ihren Regionalzentren und Außenstellen wieder Präsenzberatungen durchführen. Termine können ab dem 15. Juni 2020 vereinbart werden.

Der Gesundheitsschutz hat dabei unverändert oberste Priorität: Um Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort so kurz wie möglich zu halten, werden ausschließlich Personen beraten, die vorab einen Termin vereinbart haben. Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind leider nicht möglich. Auch bittet die DRV darum, nur alleine zur Beratung zu kommen. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Übersetzer, Betreuer oder persönliche Helfer) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Die DRV Baden-Württemberg war auch während der verschärften Corona-Einschränkungen für ihre Kundinnen und Kunden unkompliziert erreichbar: Hierzu wurde der Telefonservice stark ausgeweitet und zusätzlich die Ratsuchenden sogar per Videochat online beraten.

Dieses komfortable Serviceangebot bleibt unverändert fortbestehen und sollte – wenn möglich – vorrangig genutzt werden. Anträge können auch weiterhin via eService der DRV bequem von zu Hause aus gestellt werden. Hierfür bieten die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) ebenfalls Unterstützung an.

In den zurückliegenden Wochen hat sich gezeigt, dass sich sehr viele Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung unbürokratisch telefonisch oder via Videochat klären lassen. Um die Verfügbarkeit des aus Hygienegründen eingeschränkten Terminangebots in der Präsenzberatung vor Ort für dringende und komplizierte Fälle zu gewährleisten, werden Termine hierfür nur in Absprache mit dem DRV-Berater telefonisch vergeben.

Ratsuchende können sich hierzu direkt an die jeweiligen Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Interessierte auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Dort sind neben den Servicezeiten auch die Regeln veröffentlicht, die für den Gesundheitsschutz bei einem persönlichen Besuch zwingend zu beachten sind.

Die Online-Terminvergabe bleibt bis auf weiteres auf die Videoberatung beschränkt – hierzu kann bequem der nachfolgende QR-Code genutzt werden:

Ein Hinweis zum Schluss:

Beratungsanliegen zur zukünftigen Grundrente können wegen des Fehlens eines finalen Gesetzesbeschlusses gegenwärtig nicht beantwortet werden.

Die DRV hat jedoch auf ihrer Homepage ausführliche Informationen zum Gesetzesvorhaben der Bundesregierung und dem aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens zusammengestellt.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de abrufen.

Mitteilungsblatt Weil im Schönbuch

Erscheinungstag in der Regel Donnerstags.

Herausgeber ist das Bürgermeisteramt,
71093 Weil im Schönbuch, Marktplatz 3,
Telefon (0 71 57) 12 90-0, Telefax (0 71 57) 12 90-43

Redaktion: Martin Feitscher, Gemeindeverwaltung,
Telefon (0 71 57) 12 90-42

Verantwortlich für den Amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Wolfgang Lahl, Marktplatz 3,
71093 Weil im Schönbuch

Druck, Anzeigenteil und Verlag:
KREISZEITUNG Böblinger Bote,
Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 34, 71034 Böblingen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Daniel van Steenis, Anzeigenleiter
Telefon (0 70 31) 62 00-25, Fax (0 70 31) 62 00-78
E-Mail: anzeigen@krzbb.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 13.00 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr
Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 58,
gültig ab 1. Januar 2020.

Mitmachen statt Wegschauen.
Alle Informationen zu den Projekten auf
www.mach-dich-stark.net

Spendenkonto:
IBAN: DE 45 60120500 000 5787005
Stichwort: NEBENAN